

SECMENDO.selfservice – Dokumentation Version 2204



IBsolution GmbH

Im Zukunftspark 8

D-74076 Heilbronn

IBsolution GmbH

Im Zukunftspark 8 | 74076 Heilbronn | Telefon +49 (7131) 2711-3000 | www.ibsolution.de

Registergericht: Stuttgart HRB 108247 | Geschäftsführer: Oliver Donner, Loren Heilig, Andreas Mayer

Inhalt

1. Einführung	4
2. Kachelübersicht	6
3. Was sind Views?	9
4. Genehmigungen	11
4.1. Offene Aufgaben	11
4.2. Antrag für Externe Identitäten genehmigen / ablehnen	12
4.3. Antrag auf Berechtigungen genehmigen / ablehnen	14
5. Anträge	15
5.1. Meine Anträge anzeigen	15
5.2. Externen Mitarbeiter anlegen	17
5.2.1. Externe Mitarbeiter anlegen: Allgemein	17
5.2.2. Externe Mitarbeiter anlegen: Erweitert	19
5.2.3. Externe Mitarbeiter anlegen: Grund	20
5.3. Antrag auf Berechtigungen	21
5.3.1. Antrag auf Berechtigungen: Allgemein	22
5.3.2. Antrag auf Berechtigungen: Zugriffsrechte hinzufügen	22
5.3.3. Antrag auf Berechtigungen: Zugriffsrechte entfernen	23
5.3.4. Antrag auf Berechtigungen: Freitext	24
6. Self Services	25
6.1. Eigene Daten ändern	25
6.1. Eigene Berechtigungen anzeigen	27
6.2. Eigenes Passwort ändern	27
7. Übersicht	30
7.1. Eigene Mitarbeiter anzeigen	30
7.2. Antrag auf Berechtigungen ansehen	31
7.3. Antrag auf Externe Identität ansehen	32
7.4. Person anzeigen	33
8. Verwaltung	35
8.1. Personen verwalten	35
8.1.1. Passwort ändern	36
8.1.2. Person ändern	38

9. Implementierung und Erweiterung.....	47
9.1. REST API	47
9.2. Attribute hinzufügen	47
9.3. Attribute entfernen	48
9.4. Kacheln hinzufügen	49
9.5. Kacheln entfernen.....	51
9.6. Views hinzufügen	52
9.7. Views entfernen	53

1. Einführung

Bei dem Produkt SECMENDO.selfservice (im Folgenden auch „App“, „Applikation“ genannt) handelt es sich um die graphische Darstellung von SAP Identity Management Prozessen, die über einen Browser in Form einer Website aufgerufen und gesteuert werden können.

Für die Darstellung der Inhalte wird die SAP UI Technologie SAPUI5 benutzt, unter Berücksichtigung der SAP Fiori Design Guidelines.

SAPUI5 ist die strategische UI Technologie von SAP. Das Produkt folgt dem Responsive Design, also ein Design, welches bei der Darstellung verschiedene Auflösungen oder Bildschirmgrößen (wie Tablets und Mobile Devices) berücksichtigt und sich automatisch an das jeweilige Gerät anpasst. Während sich die Darstellung ändert, bleibt die Funktionalität gleich. Daher ist es egal, ob man die Applikation von Desktop, Tablet oder Smartphone bedient.

Das Betriebshandbuch dient dazu, ein allgemeines Verständnis bzgl. SECMENDO.selfservice zu erlangen und die im Rahmen dieses Produktes umgesetzten Views und Funktionalitäten zu verstehen.

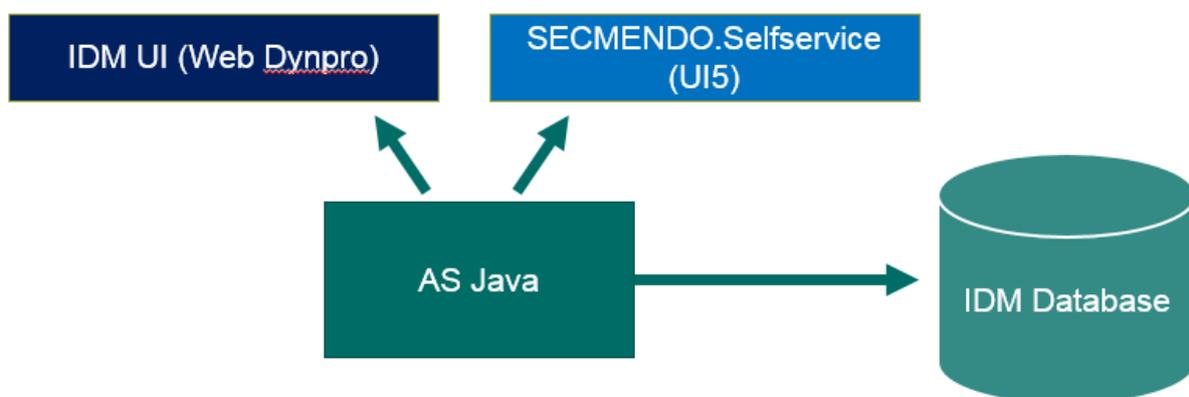
Darüber hinaus sollen Sie mit Unterstützung dieses Betriebshandbuchs zukünftig in der Lage sein, die App völlig eigenständig nutzen zu können.

Wir haben die Funktionalitäten der App in fünf verschiedene Kategorien unterteilt. Auf der nachfolgenden Seite sind die fünf Kategorien in einer Tabelle zusammengefasst und einzeln erklärt. Dieses Dokument ist entsprechend dieser Kategorien eingeteilt. Jeder der Kapitel behandelt ausführlich die Funktionalität des jeweiligen Applikationsbereichs.

Name	Beschreibung
<p data-bbox="272 376 453 405">Genehmigungen</p> 	<p data-bbox="552 376 1331 472">Unter „Genehmigungen“ sind Views zu verstehen, die dem User die Möglichkeit bieten, einen bestimmten Antrag zu genehmigen oder zu verweigern.</p>
<p data-bbox="320 660 405 689">Anträge</p> 	<p data-bbox="552 660 1038 689">„Anträge“ lassen den User Anträge erstellen.</p>
<p data-bbox="292 945 432 974">Self- Services</p> 	<p data-bbox="552 945 1331 1041">„Self- Services“ sind Dienste, die auf die eigenen Daten bezogen sind, z.B. wenn man die eigenen Daten, wie Name, Telefonnummer oder ähnliches ändern möchte.</p>
<p data-bbox="312 1196 416 1225">Übersicht</p> 	<p data-bbox="552 1196 1331 1256">Die „Übersicht“- Views dagegen stellen Daten lediglich dar, ohne jede Möglichkeit auf deren Manipulation durch den User.</p>
<p data-bbox="300 1480 429 1509">Verwaltung</p> 	<p data-bbox="552 1480 1331 1682">Unter „Verwaltung“ verstehen wir hier grob genommen die Verwaltung von Daten. Verwaltung bedeutet auch die Manipulation der Daten. Hier können Sie Datensätze von anderen Personen einsehen und ändern, sofern Sie die Rechte dazu haben. Zudem kommt noch die „Administration“ hinzu, dort haben wir ein Monitoring und Reporting Tool und den Customer Success platziert.</p>

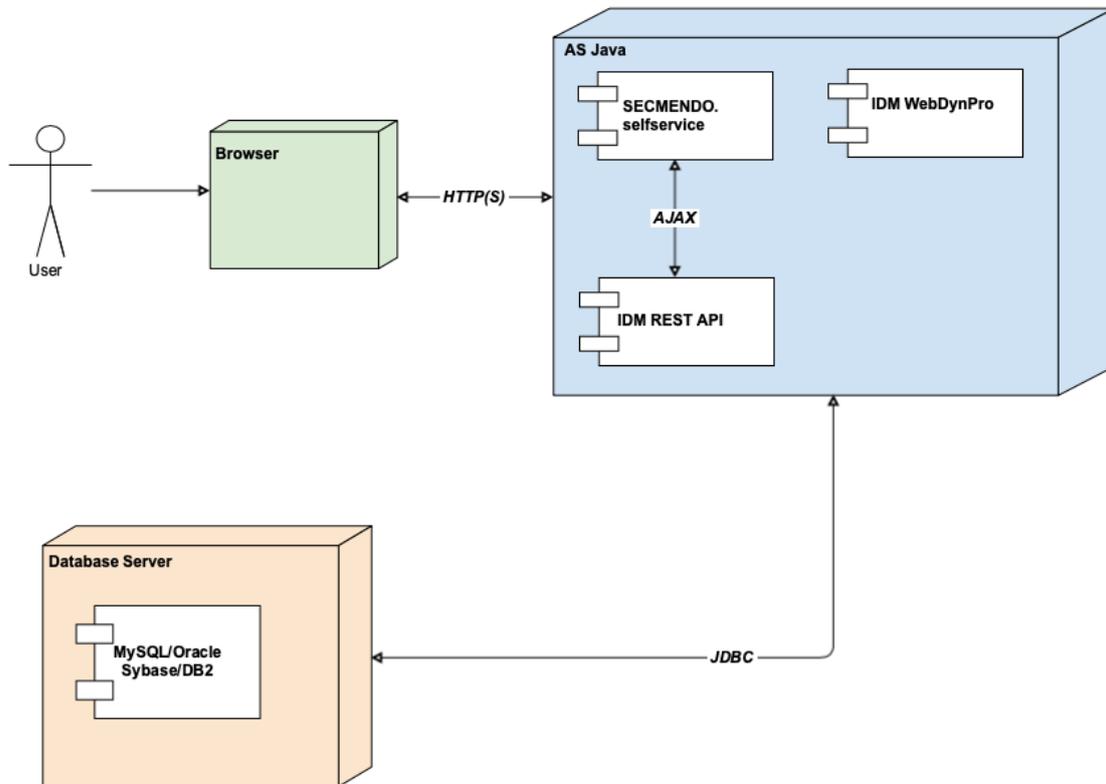
2. Architektur

SECMENDO.selfservice ist eine UI5 Anwendung, die über eine REST API an das IDM angebunden wird, um dessen Prozesse in moderneren Oberflächen anzuzeigen. Das SAPUI5 Framework bietet dabei eine höhere Flexibilität als Web Dynpro, nicht nur in der Oberflächengestaltung, sondern auch in der Prozessgestaltung des IdM. So können hier mehrere Formen aus dem IDM in einer View zusammengefasst, bzw. aus einer View heraus gesteuert werden. Dies ist im Web Dynpro so nicht möglich. Das IdM UI (Web Dynpro) kann hier als veraltete Oberfläche für die Steuerung des IdMs gesehen werden. Das UI5 dagegen ist die moderne Variante davon, die zugleich mehr Möglichkeiten beim Oberflächenentwurf bietet. Dennoch ist für die Nutzung des SECMENDO.selfservice UI5 eine Installation des IdM UI (Web Dynpro) Notwendig.



SECMENDO.selfservice wird auf dem gleichen AS Java wie die übrigen SAP IdM Komponenten mittels SAP Standard SCA bzw. EAR file deployed. Sowohl das IdM UI (Web Dynpro) und SECMENDO.selfservice befinden sich damit physikalisch auf dem AS Java Server. SECMENDO.selfservice wiederum kommuniziert über eine Standard SAP IdM REST API für den Datenaustausch. Diese REST API wiederum kommuniziert mit der IdM Datenbank, auf dem alle für das IdM benötigten Daten liegen.

SECMENDO.selfservice



Haben wir also eine funktionierendes IdM UI (Web Dynpro) am Laufen, dann kann problemlos das UI5 mit seinen modernen Oberflächen daneben gelegt werden.

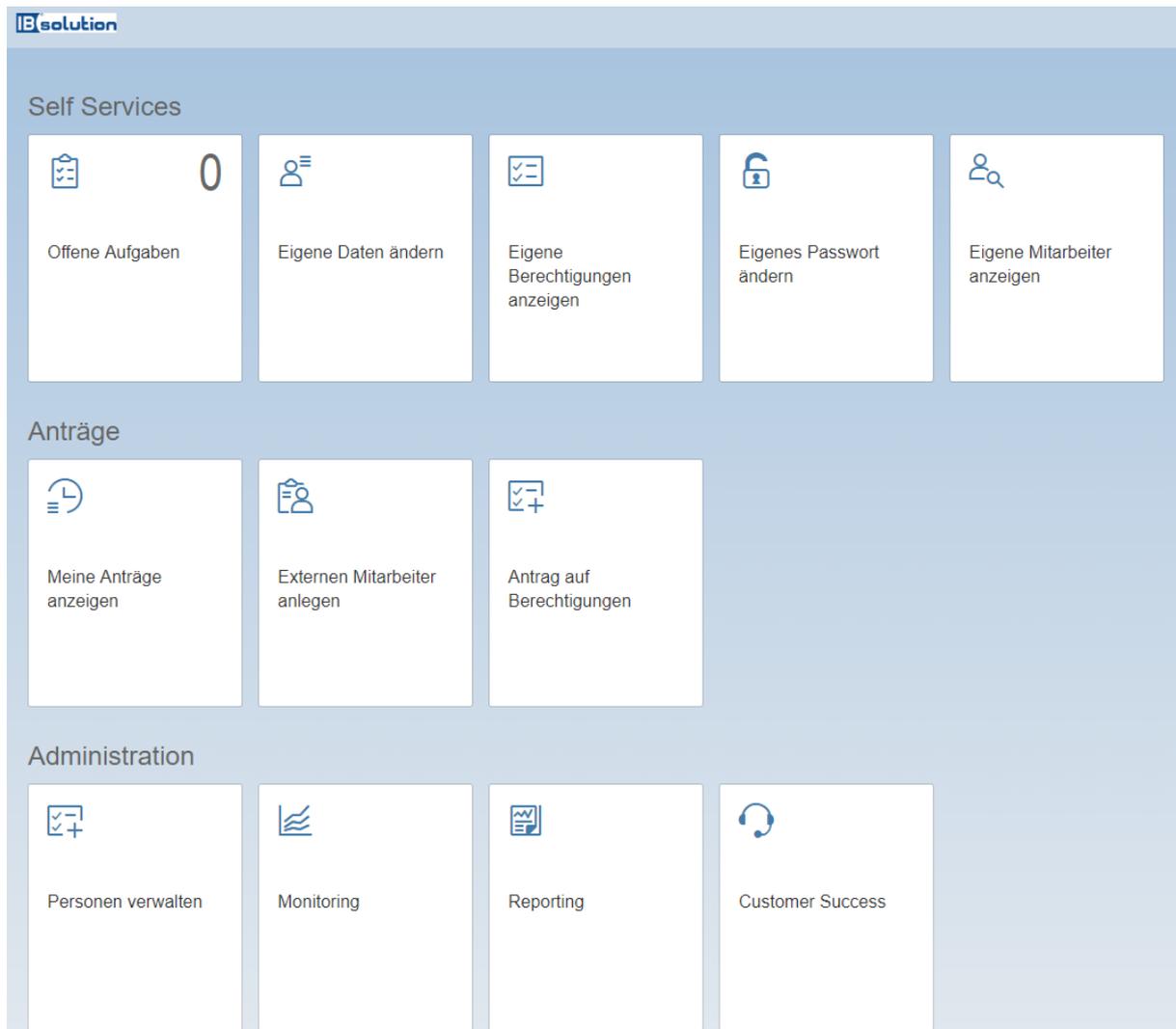
Dokumentation SAP IdM REST API:

<https://help.sap.com/viewer/4773a9ae1296411a9d5c24873a8d418c/8.0/en-US/0b1d493d512c422691cbb31c30159734.html>

SECMENDO.selfservice benutzt dabei eine eigene SAPUI5 Library, die in dem SCA File enthalten ist. Es besteht keine Abhängigkeit auf eine zentral deployte SAPUI5 Library.

3. Kachelübersicht

In diesem Kapitel wird die Einstiegsseite der App beschrieben, also die Seite, die man beim Start der App als erstes sieht (Siehe **Error! Reference source not found.**). Diese besteht aus verschiedenen anklickbaren Kacheln. Jede Kachel führt zu einer anderen Seite aus unserer Applikation.



4. Was sind Views?

Eine View ist nichts anderes als eine einzige Seite innerhalb von vielen Seiten einer Website, quasi eine Unterseite. Unsere gesamte App besteht im Prinzip aus lauter einzelnen Views.

Der Name der View lässt sich bequem aus der URL herauslesen, denn jede Seite hat einen einzigartigen View- Namen, und diesen erkennt man in der URL, siehe Abbildung 1. Der Name kommt meist als letztes, manchmal als vorletztes Element in der URL vor. In diesem Fall ist es die vorletzte Stelle: „.../ChangePassword/0“.

Danach kommt die ID, hier in dem Fall ist das die eigene ID, die ist immer „0“ ist. Alle Views haben englische Namen. Wenn hier im Dokument über eine View gesprochen wird dann benutzen wir die deutsche Übersetzung der Begriffe.

In diesem Fall heißt die View „ChangePassword“ und auf Deutsch: „Passwort ändern“.

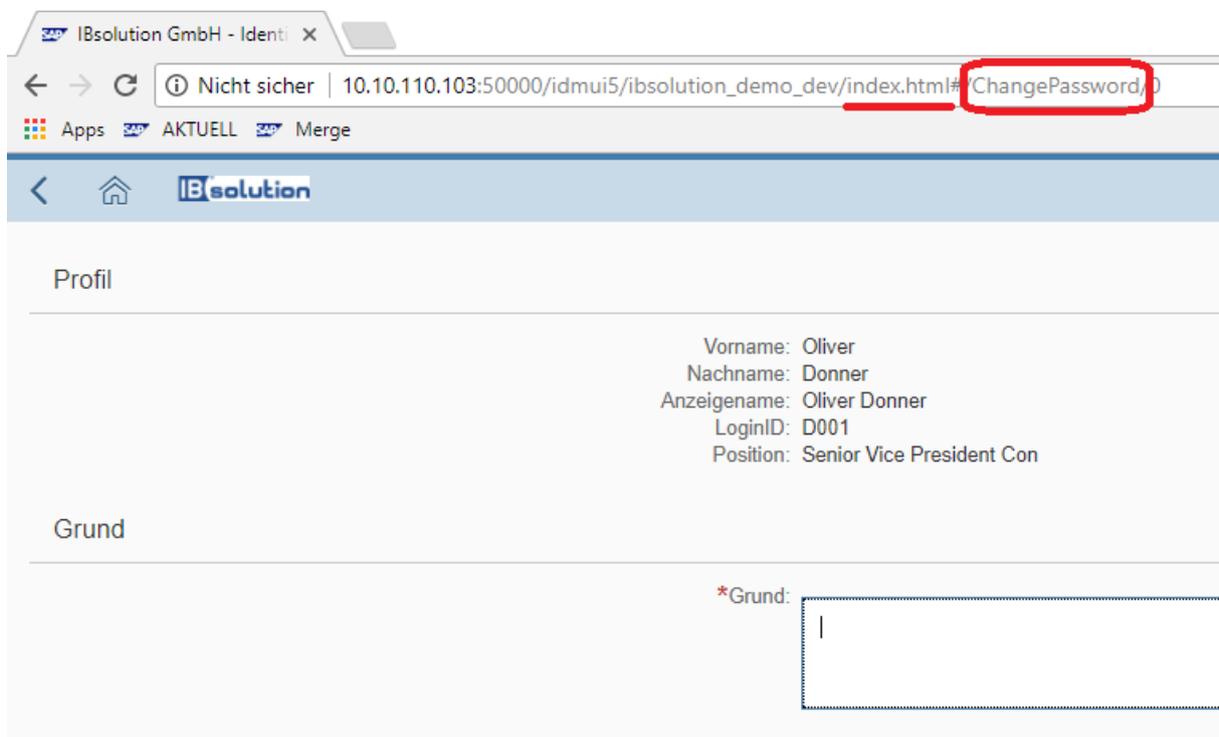


Abbildung 1

Eine View hat einen fest definierten Funktionsumfang und einen immer gleichen Header, der oben an der Seite angebracht ist. Das erste Symbol von links ist ein linksgerichteter Chevron Pfeil (Siehe **Error! Reference source not found.**), klickt man darauf, dann navigiert die App zurück zur letzten View, ähnlich wie im Browser der „Zurück“- Pfeil.

Das Häuschen- Symbol, rechts neben dem „nach- links- Pfeil, repräsentiert die Startseite und navigiert den Benutzer beim Klicken dorthin. (Siehe **Error! Reference source not found.**)



Abbildung 2

Auf der rechten Seite des Headers befindet sich der Profilindikator, dieser zeigt das Bild und den Namen des aktuellen Users an. Beim Klicken darauf erscheint ein kleines Menü, hier können sie entweder auf das eigene Profil navigieren, oder sich abmelden.

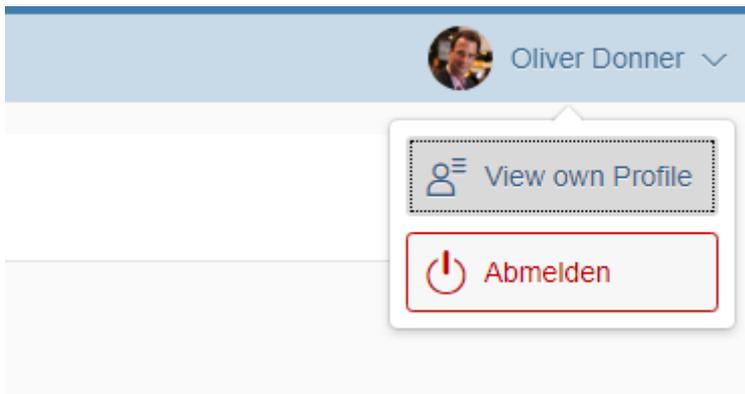


Abbildung 3

5. Genehmigungen



Hier finden Sie die Beschreibungen zu allen Views die unter die Kategorie „Genehmigungen“ fallen. In der Regel gibt es bei diesen Views keine Nachbearbeitung der Daten, sondern nur ein „Genehmigen“ oder „Zurückweisen“. Personen mit den nötigen Rechten können hier über Anträge entscheiden, bekommen alle nötigen Informationen über die View und können die Anträge dann zulassen oder ablehnen.

5.1. Offene Aufgaben

Die Startseite zeigt in der Kachelübersicht die Offenen Aufgaben an. Die Zahl oben rechts auf der Kachel zeigt wie viele offene Aufgaben im Moment existieren. Bei den Aufgaben handelt es sich entweder um Anträge für Rollen und Berechtigungen oder um Anträge für externe Mitarbeiter.

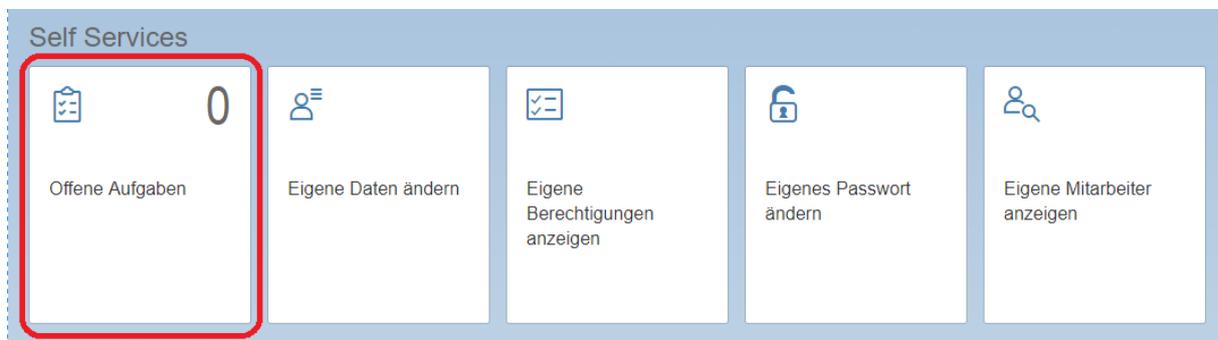


Abbildung 4

Diese View (Siehe Abbildung 5) zeigt eine Liste von verschiedenen Anträgen an, die auf eine Genehmigung warten. Jeder der Anträge ist klickbar und führt zur entsprechenden View, auf der der Antrag genehmigt oder abgelehnt werden kann.

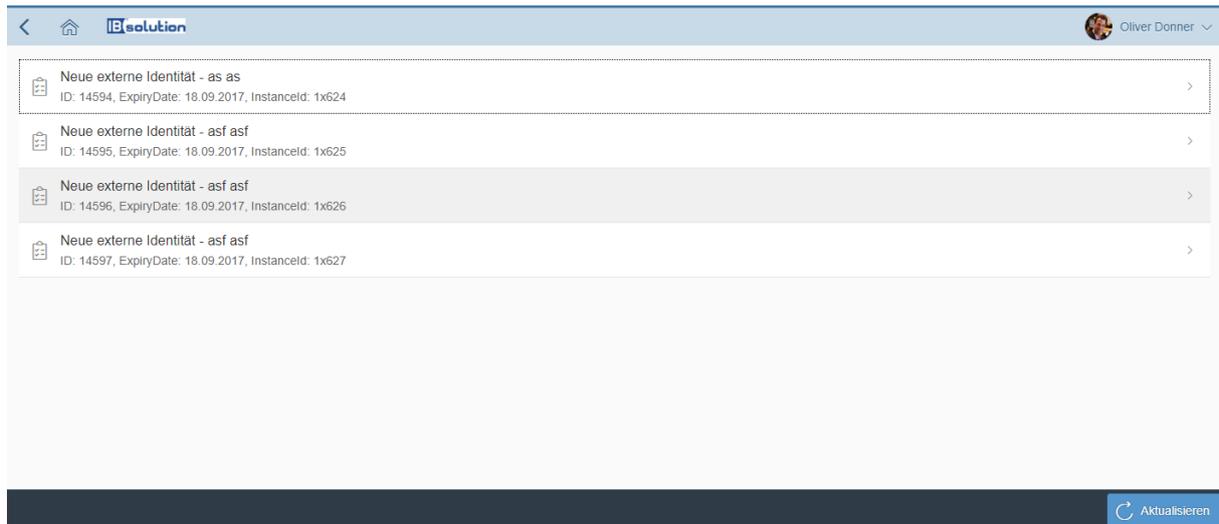


Abbildung 5

5.2. Antrag für Externe Identitäten genehmigen / ablehnen

Auf diese View gelangt man indem man unter „Offene Aufgaben“, (Siehe Abbildung 5) auf einen Eintrag für externe Mitarbeiter in der Liste klickt.

Hier kann ein Antrag für externe Identitäten entweder genehmigt oder zurückgewiesen werden. Diese View ist nur über die Open Task- View erreichbar, siehe Kapitel 6.1.

Hier erhält der Benutzer alle Entscheidungsrelevanten Informationen die er braucht, um einen Antrag zu genehmigen oder abzulehnen.

Im Footer befinden sich unten rechts die beiden Buttons „Genehmigen“ und „Zurückweisen“. Über diese Buttons können sie die Anträge entsprechend behandeln.

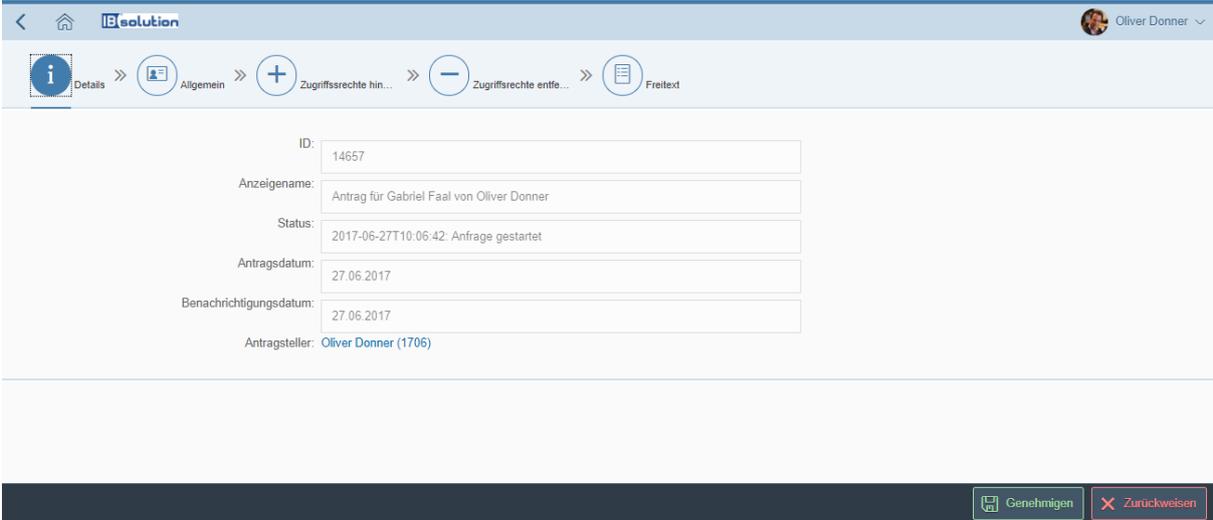
Abbildung 6

Klicken Sie unten entweder auf „Genehmigen“ oder „Zurückweisen“ (Siehe **Error! Reference source not found.**) um diesen Antrag fertig zu stellen. Möchten Sie das erst einmal verschieben und zu einem späteren Zeitpunkt erledigen, dann klicken sie oben im Header auf den „Zurück“- Pfeil neben dem „Home“ Button.

Abbildung 7

5.3. Antrag auf Berechtigungen genehmigen / ablehnen

In dieser View (Siehe **Error! Reference source not found.**) kann ein Antrag auf Berechtigungen genehmigt oder zurückgewiesen werden. Auch hier kann es 1- 2 Minuten dauern bis der Antrag in der Übersicht erscheint, nachdem er erstellt wurde. Sie können sich hier durch die Tabs klicken, um entsprechende Informationen für eine Entscheidung zu sammeln. Ähnlich wie Approval Request External ist auch diese View nur aus der „Offene Aufgaben“- View zu erreichen, wie in **Error! Reference source not found.**



ID:	14657
Anzeigenname:	Antrag für Gabriel Faal von Oliver Donner
Status:	2017-06-27T10:06:42: Anfrage gestartet
Antragsdatum:	27.06.2017
Benachrichtigungsdatum:	27.06.2017
Antragsteller:	Oliver Donner (1706)

Abbildung 8

6. Anträge



Hierbei handelt es sich um Views, mit deren Hilfe Anträge verschiedener Art erstellt werden können. Anträge werden an einer zentralen Stelle unter „Offene Aufgaben“ gesammelt, bis Sie dort von einer mit entsprechenden Rechten ausgestattete Person genehmigt oder ablehnt werden.

6.1. Meine Anträge anzeigen

Diese View gibt dem Benutzer eine Übersicht (- „History“) über seine eigenen Anträge die er gestellt hat (Siehe Abbildung 10).

Die Anträge bleiben hier sichtbar, unabhängig davon ob sie angenommen oder abgelehnt wurden.

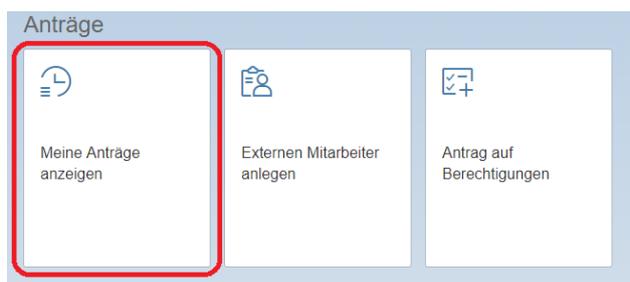


Abbildung 9

Die Tabelle gliedert sich wie folgt: Der „Anzeigename“ (Spalte 1), aus dem heraus alleine sich mehrere Informationen ergeben. Dann haben wir „Beantragt Am“ – Wann der Antrag erstellt wurde, sowie „Status“ – der aktuelle Status des Antrags.

Meine Anträge

Suchen

Anzeigename	Beantragt am	Status
Antrag Neue externe Identität - AB ABTest02 - genehmigt test	31.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - AB ABTest03 - genehmigt test	31.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - AB ABTest04 - genehmigt abtest	31.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - AB ABTest11 - genehmigt asdasd	02.04.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - AB ABTest12 - genehmigt asdasdasd	02.04.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - Ayd Test - abgelehnt Fasd	13.04.2017	Abgelehnt
Antrag Neue externe Identität - Ayd Test - abgelehnt Fasd	13.04.2017	Abgelehnt
Antrag Neue externe Identität - Aydin Tekin - abgelehnt FASDASD	14.06.2017	Abgelehnt
Antrag Neue externe Identität - Aydin Tekin - abgelehnt FASDASD	14.06.2017	Abgelehnt
Antrag Neue externe Identität - Aydin1 Tekin1 - abgelehnt Test1234	07.03.2017	Abgelehnt
Antrag Neue externe Identität - Baba Wanga - genehmigt abc	30.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - Baba Wanga - genehmigt abc	30.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - Baba Wanga - genehmigt wegen grunden	31.03.2017	Genehmigt
Antrag Neue externe Identität - Dimitri Ruski2 - genehmigt	31.03.2017	Genehmigt

Abbildung 10

Nehmen wir als Beispiel folgenden Eintrag (Siehe rot markiert in Abbildung 11):

Meine Anträge

Suchen

Anzeigename	Beantragt am	Status
Neue externe Identität - Max Mustermann für Max Mustermann	12.07.2017	In Bearbeitung
Antrag Neue externe Identität - Max Musterman - genehmigt Cloud Service extern	12.07.2017	Genehmigt
Neue externe Identität - y<xcv <tasdra asfdasdf	11.07.2017	In Bearbeitung
Antrag für dev_rw von Oliver Donner asfdasdfxcy	11.07.2017	In Bearbeitung
Antrag für Marcus Schleppe von Oliver Donner - Anfrage genehmigt und geschlossen	06.07.2017	Genehmigt

Abbildung 11

Zunächst stehen die Antragsart und der Name drin. Wie z.B. die oberste Zeile in:

„Neue Externe Identität“

Das ist die Antragsart, und getrennt durch einen Bindestrich kommt der Name der Person für die der Antrag erstellt wurde:

„Max Mustermann“,

wieder getrennt durch einen Bindestrich und gefolgt von dem „erweiterten Status“:

„genehmigt“.

Dieser kann auch anders lauten, z.B.

„abgelehnt“

oder

„abgelehnt und geschlossen“

oder

„genehmigt und geschlossen“.

Oder aber es steht nichts, was bedeutet, dass der Antrag noch nicht bearbeitet wurde, oder der Antrag hatte einen „Timeout“, was bedeutet, dass die Antragszeit, bis wann der Antrag bearbeitet werden sollte, überschritten wurde.

Zudem lässt sich aus dieser Übersicht herauslesen, wann der Antrag bestätigt wurde (Siehe, Abbildung 10, 2.Spalte), sowie der aktuelle Status. (Siehe Abbildung 10, 3.Spalte)

6.2. Externen Mitarbeiter anlegen



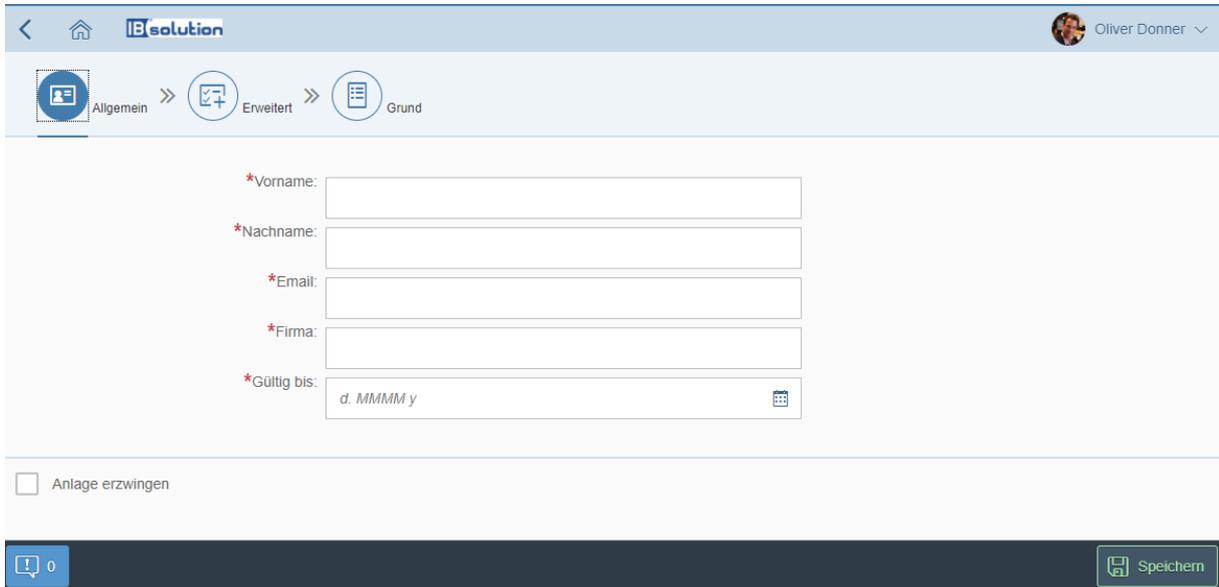
Abbildung 12

Möchten Sie einen neuen externen Mitarbeiter anlegen, klicken sie auf die Kachel „Externen Mitarbeiter anlegen“. (Siehe **Error! Reference source not found.**) Es folgt die View „OwnEmployees“, diese wird in den nachfolgenden Unterkapiteln genauer erläutert.

6.2.1. Externe Mitarbeiter anlegen: Allgemein

In dieser View (Siehe **Error! Reference source not found.**) können Sie einen Antrag auf die Aufnahme eines externen Mitarbeiters ins IDM System stellen. Der Antrag ist in 3 Tabs aufgeteilt: den „Allgemeinen“, den „Erweitert“ und den „Grund“- Tab. Felder die mit einem roten Sternchen markiert sind, sind obligatorisch. Nachdem Sie in jedem Tab Daten eingetragen haben, drücken sie unten rechts auf den „Speichern“- Button. Damit wird der Antrag abgeschickt. Danach wird der Antrag in der View

(Siehe Kapitel 5.1 Offene Aufgaben) auftauchen. Dort kann der Antrag dann genehmigt oder abgelehnt werden.



The screenshot shows the IBsolution web interface. At the top, there is a navigation bar with a home icon, the IBsolution logo, and a user profile for Oliver Donner. Below this is a breadcrumb trail with three tabs: 'Allgemein' (selected), 'Erweitert', and 'Grund'. The main content area contains a form with the following fields:

- *Vorname: [text input]
- *Nachname: [text input]
- *Email: [text input]
- *Firma: [text input]
- *Gültig bis: [date picker showing 'd. MMMM y']

Below the form, there is a checkbox labeled 'Anlage erzwingen'. At the bottom of the form, there is a blue speech bubble icon with the number '0' and a green 'Speichern' button.

Abbildung 13

Im Tab „Allgemein“ gilt zu beachten, dass alle Felder inklusive des Datums ausgefüllt sein müssen.

Sollten Eingaben fehlen, dann wird dies unten links in dem Footer beim blauen Sprechblasensymbol angezeigt. Steht noch eine Zahl daneben, z.B. „1“, dann bedeutet dies, dass genau eine Angabe fehlt. Um zu sehen welche Daten noch fehlen, klicken Sie auf das blaue Symbol. Es öffnet sich ein Dialog (Siehe Abbildung 14) in dem angezeigt wird, welche Eingaben noch fehlen.

Hier in dem Fall fehlen noch der Grund, die Organisations- Einheit und die Führungskraft. Nachdem Sie die fehlenden Daten eingetragen haben, können die Daten gespeichert werden.

Klicken Sie dazu unten rechts im Fenster auf den „Speichern“- Button.

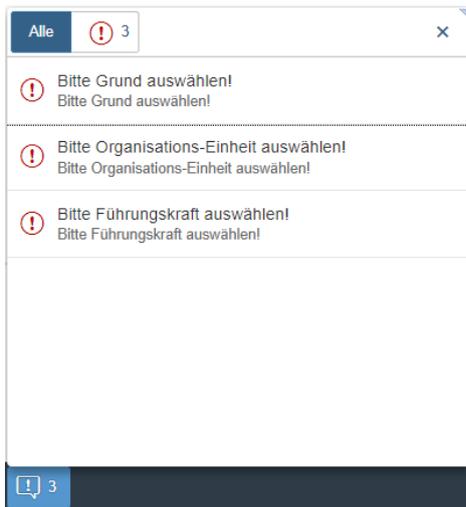


Abbildung 14

6.2.2. Externe Mitarbeiter anlegen: Erweitert

In diesem Tab (Siehe Abbildung 15) können sie dem externen Mitarbeiter eine oder mehrere Organisationseinheiten und Führungskräfte zuordnen. Auch hier ist die Eingabe der Daten obligatorisch.

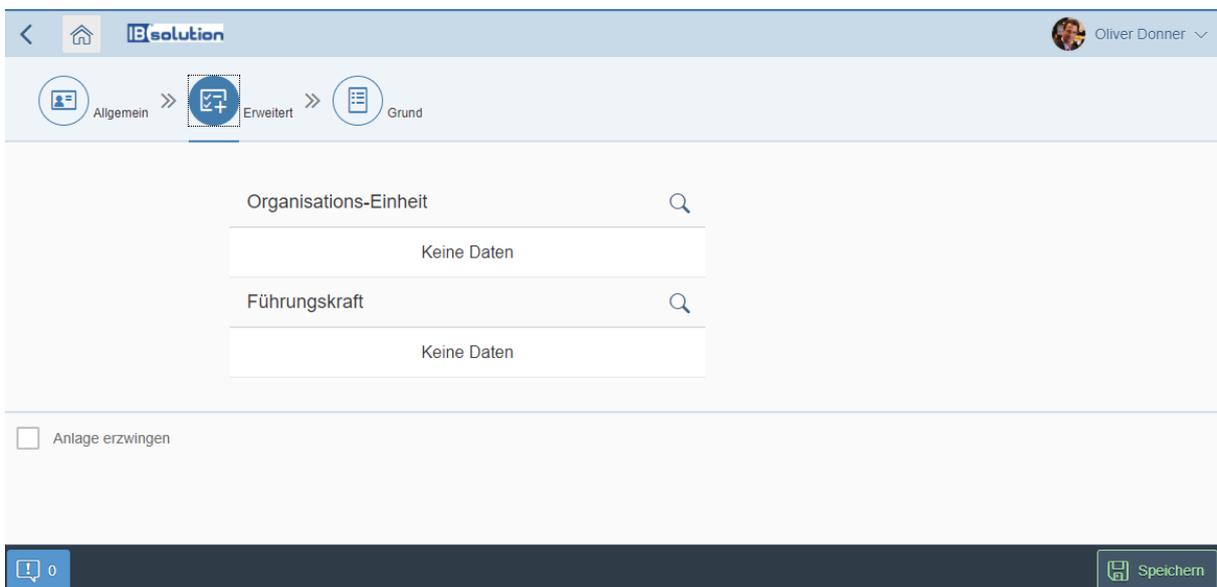


Abbildung 15

Bei dem Einfügen von Organisations- Einheiten und Führungskräften gibt es folgendes zu beachten: Nachdem Sie die Lupe angeklickt haben, öffnet sich ein Dialogfenster (Siehe Abbildung 16). Dort werden Standardmäßig **keine Daten angezeigt**.

Klicken Sie deshalb im Dialogfenster auf die Lupe im Suchfeld. Nun werden die Daten geladen und Sie können ihre Auswahl treffen. (Siehe Abbildung 16)

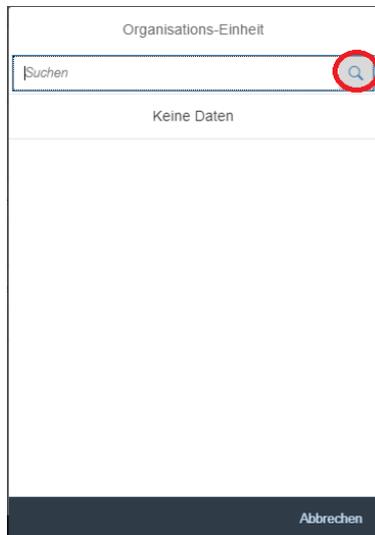


Abbildung 16

Es öffnet sich anschließend eine Liste mit Einträgen, von denen sie beliebig viele auswählen können. (Siehe Abbildung 17) Dieses Prinzip zieht sich durch alle Views der Applikation. Überall wo es solche Auswahl- Dialoge gibt, muss man zunächst auf die Lupe klicken um die Daten zu sehen.



Abbildung 17

6.2.3. Externe Mitarbeiter anlegen: Grund

IBsolution GmbH

Im Zukunftspark | 74076 Heilbronn | Telefon +49 (7131) 2711-0 | www.ibsolution.de

Registergericht: Stuttgart HRB 108247 | Geschäftsführer: Oliver Donner, Loren Heilig, Andreas Mayer

In diesem Tab können sie einen Grund für ihren Antrag eingeben. Hier können sie einen Freitext ihrer Wahl als Grund für den Antrag eingeben. Klicken Sie danach unten rechts auf „Speichern“ um den Antrag abzuschicken. Wenn sie alle erforderlichen Felder ausgefüllt haben, erscheint eine Meldung, dass der Antrag erfolgreich abgeschickt wurde. Der Grund wird dann beim Genehmigen dem zuständigen „Genehmiger“ in der View „Offene Aufgaben“ (Siehe **Error! Reference source not found.**) angezeigt.

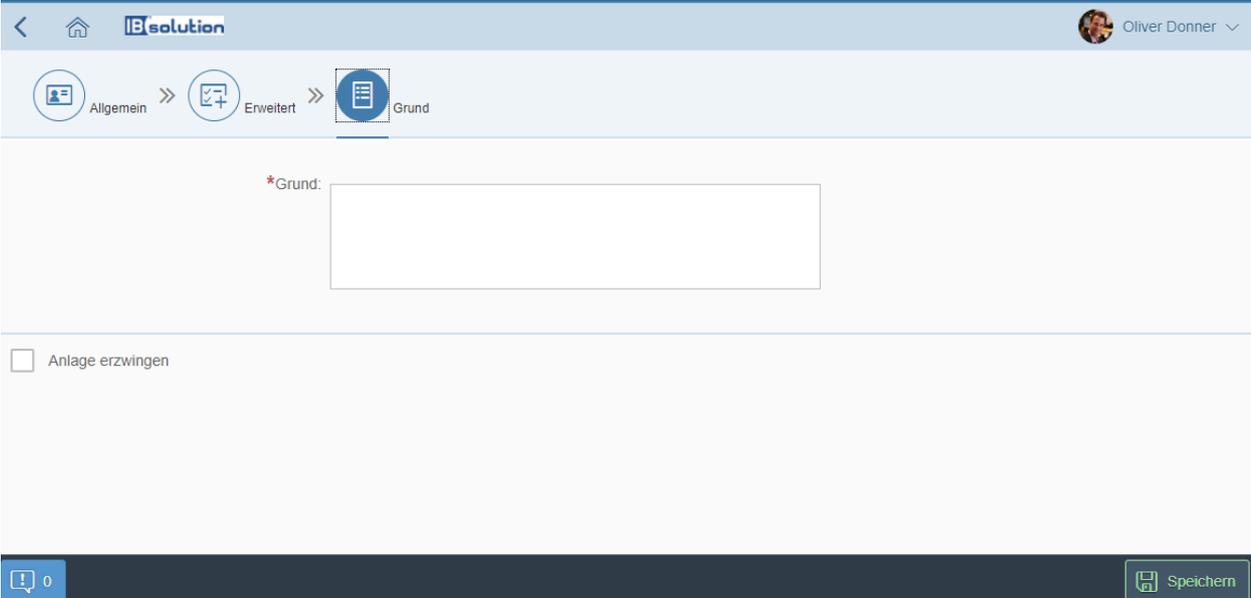
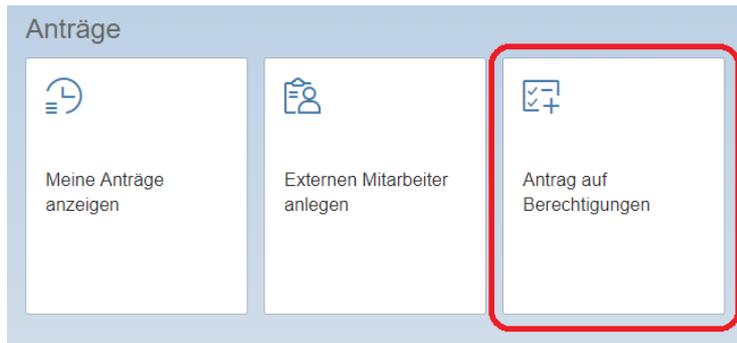


Abbildung 18

6.3. Antrag auf Berechtigungen

In dieser View können sie einen Antrag auf Berechtigungen abschicken.

Der Antrag besteht aus 4 verschiedenen Tabs, achten Sie auf obligatorische Felder. Diese sind mit einem roten Stern gekennzeichnet. nachdem Sie jeden dieser Tabs mit Daten versorgt haben, klicken sie am Ende auf „Speichern“ um den Antrag abzuschicken. Im Folgenden werden wir die einzelnen Tabs genauer betrachten.



6.3.1. Antrag auf Berechtigungen: Allgemein

In diesem Tab (Siehe Abbildung 19) gibt es zwei Pflichtfelder:

- Antrag für
- Grund

Um eine Person für den Antrag zu wählen klicken sie auf das Eingabefeld, es öffnet sich ein Dialog, klicken sie im Dialog auf die Suchen- Lupe. Das Prinzip wurde bereits in Kapitel „6.1.2 **Error! Reference source not found.**“ erläutert und funktioniert hier genauso.

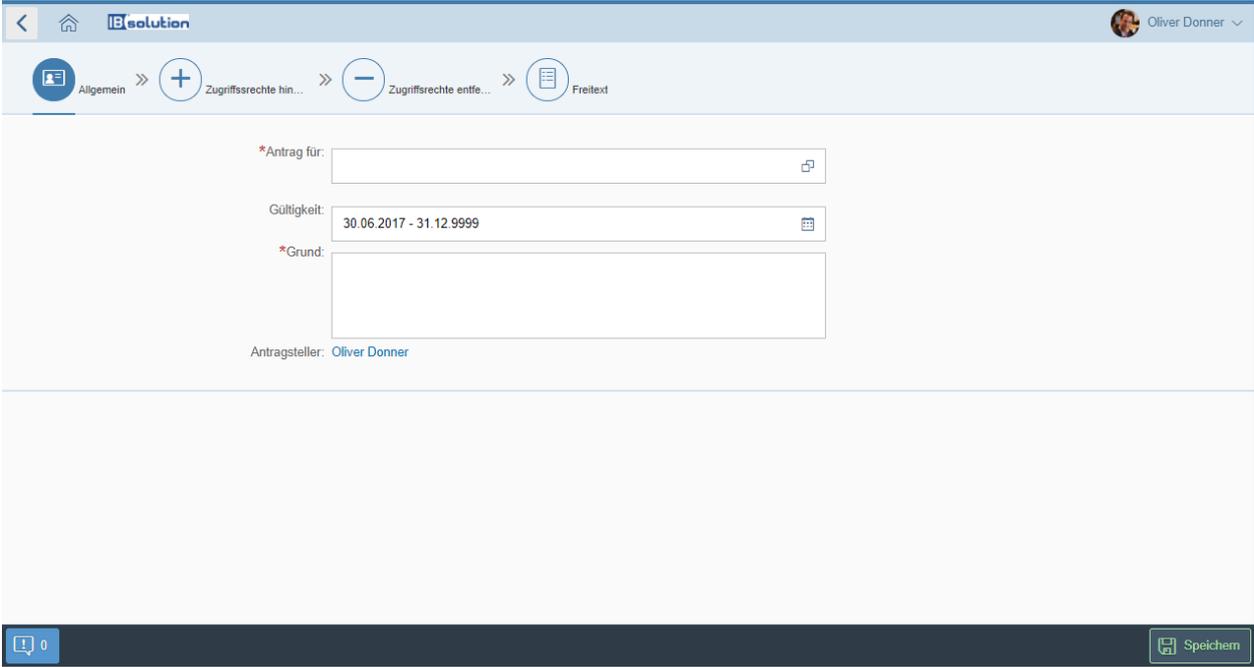


Abbildung 19

6.3.2. Antrag auf Berechtigungen: Zugriffsrechte hinzufügen

Klicken sie rechts auf die Lupe um ein Dialogfenster zu öffnen, aus dem heraus Sie verschiedene Berechtigungen/ Rollen auswählen können. Die ausgewählten Elemente werden dann direkt in der View angezeigt.

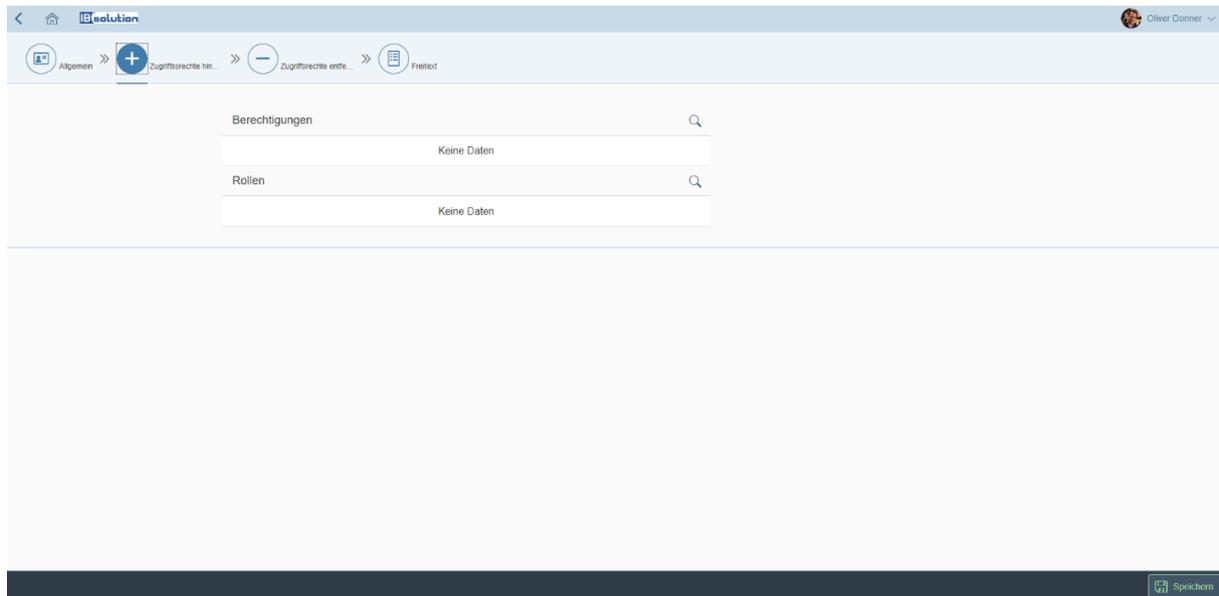


Abbildung 20

6.3.3. Antrag auf Berechtigungen: Zugriffsrechte entfernen

Wenn sie Zugriffsrechte entfernen möchten, so können sie dies in diesem Tab tun. Diese Funktion steht optional zur Verfügung. Klicken Sie auf die Lupen, um Berechtigungen auszuwählen die sie dem Benutzer entziehen möchten. Hierbei ist anzumerken, dass hier keine Benutzer- bezogenen Berechtigungen und Rollen angezeigt werden. Stattdessen werden alle möglichen Berechtigungen und Rollen angezeigt. Je nachdem welche Berechtigungen/Rollen sie zum Entziehen wählen, wenn sie auf „Speichern“ drücken, überprüft das System, ob der Benutzer diese Berechtigungen oder Rollen überhaupt hat. Hat ein Benutzer diese, so werden sie ihm dann im weiteren Schritt entzogen. Hat er sie nicht, dann passiert nichts weiter.

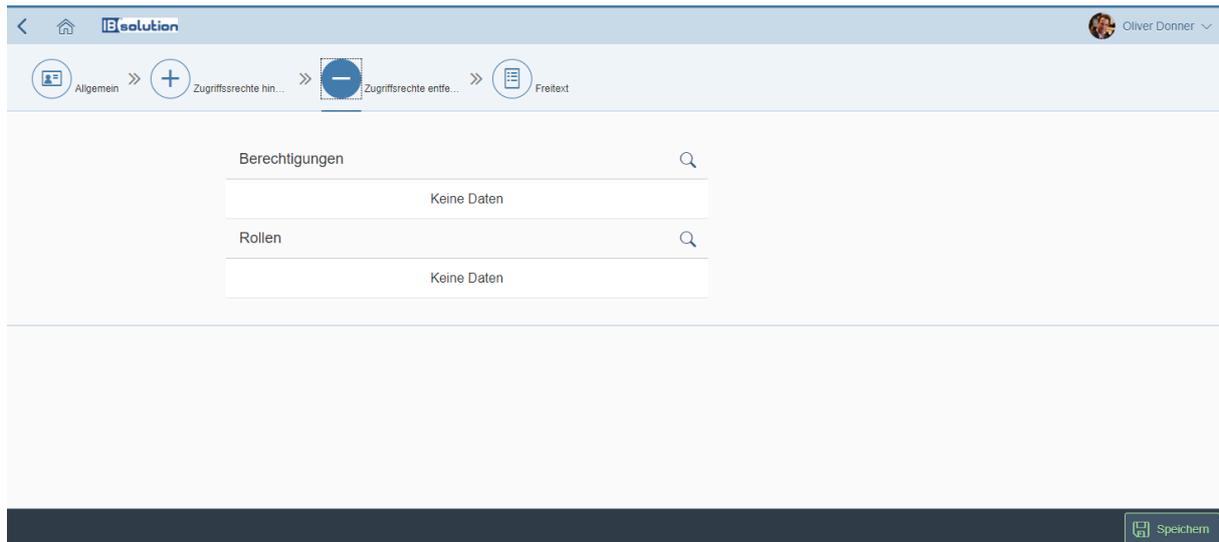


Abbildung 21

6.3.4. Antrag auf Berechtigungen: Freitext

An dieser Stelle haben sie die Möglichkeit, einen beliebigen Text einzugeben. Dies soll der entscheidenden Person helfen, die Entscheidung durch zusätzliche Information zu erleichtern. Möglicherweise durch Informationen die in keinem anderen Tab eingegeben werden können. Somit deckt der Prozess möglichst viele Informationsquellen ab, auf deren Basis eine qualitativ bessere Entscheidungsfindung stattfinden kann.

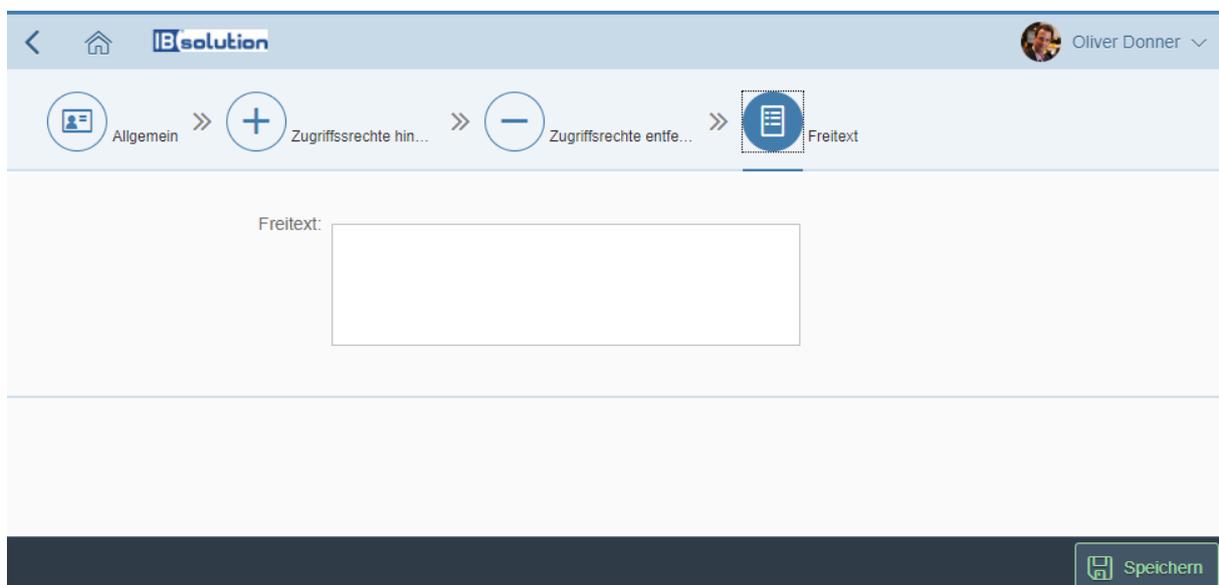


Abbildung 22

7. Self Services



Unter „Self Services“ versteht man Dienste die Änderungen der eigenen Daten ermöglichen. In unserem Fall gibt es davon zwei Stück. Zum einen haben wir die View „ChangeOwnProfile“ zum Ändern der eigenen Basisdaten wie Mail- Adresse, Telefon und Anschrift und die View „ChangeOwnPassword“ über die das eigene Passwort geändert werden kann.

7.1. Eigene Daten ändern

Um die eigenen Basis- Daten zu ändern, klicken sie auf der Startseite auf „Eigene Daten ändern“. Sie werden daraufhin auf die View „ChangeOwnProfile“ geführt.

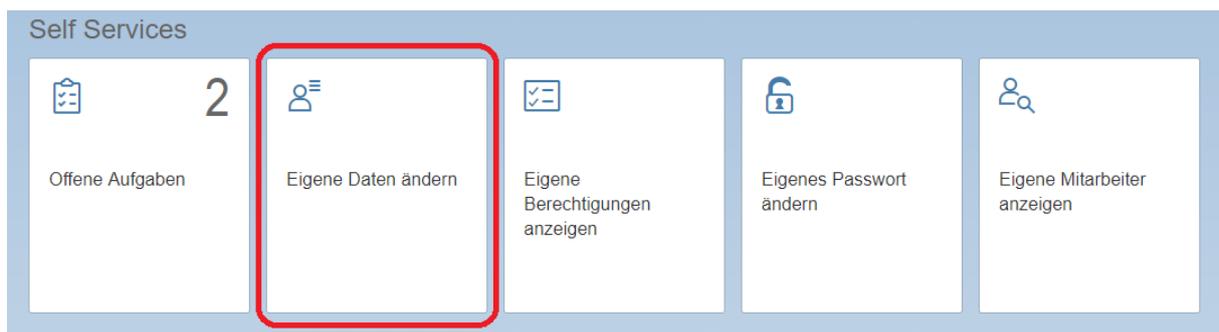


Abbildung 23

Klicken Sie unten rechts im Footer auf „Bearbeiten“. Danach erscheinen Eingabefelder in denen Sie die bestehenden Daten ändern können (Siehe Abbildung 25).

< IBsolution
 Oliver Donner ▾

Allgemein

Vorname: Oliver
 Nachname: Donner
 Anzeigename: Oliver Donner
 LoginID: D001
 Position: Senior Vice President Con

Kommunikation

Mail-Adresse: oliver.donner@ibsolution.de
 Telefon: 02342353

Adresse

Straße: Im Zukunftspark 8
 Postleitzahl: 74076
 Stadt: Heilbronn
 Firma: IBsolution GmbH

Bearbeiten

Abbildung 24

Nachdem Sie mit dem Bearbeiten fertig sind, klicken sie unten rechts im Footer auf „Speichern“. Ihre Angaben werden dann vom IDM System übernommen und aktualisiert.

< IBsolution
 Oliver Donner ▾

Allgemein

Vorname: Oliver
 Nachname: Donner
 Anzeigename: Oliver Donner
 LoginID: D001
 Position: Senior Vice President Con

Kommunikation

Mail-Adresse:

Telefon:

Adresse

Straße:

Postleitzahl:

Stadt:

Firma: IBsolution GmbH

Speichern
 Abbrechen

Abbildung 25

IBsolution GmbH

Im Zukunftspark | 74076 Heilbronn | Telefon +49 (7131) 2711-0 | www.ibsolution.de
 Registergericht: Stuttgart HRB 108247 | Geschäftsführer: Oliver Donner, Loren Heilig, Andreas Mayer

7.1. Eigene Berechtigungen anzeigen

Diese View zeigt dem Benutzer eine Übersicht über seine eigenen Berechtigungen. Auch hier gibt es eine Such- und eine Sortier- Funktion.

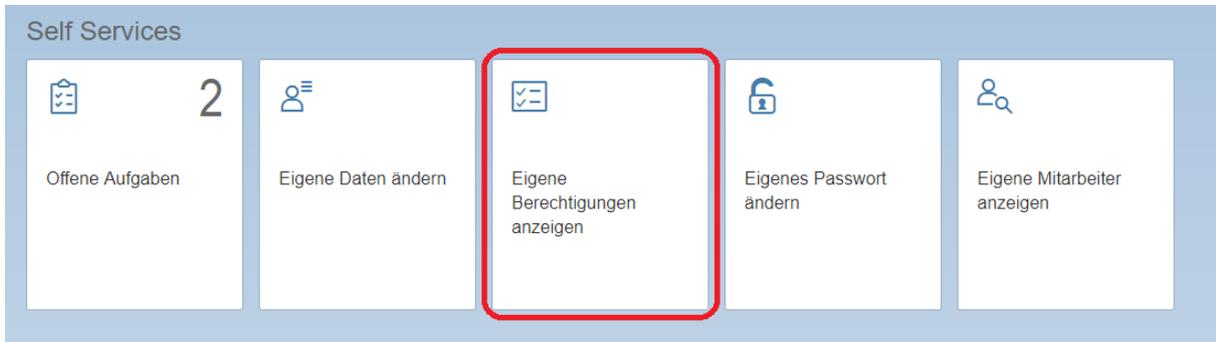


Abbildung 26

The screenshot shows the 'Meine Berechtigungen' view with a search bar and a table of permissions. The table has columns for 'Anzeigename', 'Gültig bis', 'Gültig ab', and 'Status'.

Anzeigename	Gültig bis	Gültig ab	Status
Account on AD (PRIV_AD_ONLY)			OK
Account on JSPIBS			OK
ARBEITSMAPPEN_VORLAGEN-Role (D30101)	28.09.2004		OK
DG_earth_PM_Werkzeugkasten_RW-Group (AD)			OK
DG_earth_portal_management_mitarbeiterunterlagen_RW-Group (AD)			OK
DG_earth_portal_management_RW-Group (AD)			OK
earth_Portal_vollzugriff-Group (AD)			OK
EGF_Vollzugriff-Group (AD)			OK
G_Senior_Vice_President-Group (AD)			OK
Gruppe GF-Group (AD)			OK

Abbildung 27

7.2. Eigenes Passwort ändern

In dieser View (Siehe **Abbildung 28**[Error! Reference source not found.](#)) können Sie ihr eigenes Passwort ändern.

Alle Eingabefelder sind hierbei obligatorisch. Geben Sie einen Grund für das ändern des Passworts an, hierbei können Sie einen freien Text ihrer Wahl eintippen.

Geben Sie dann das neue Passwort ein und bestätigen Sie dies, indem Sie es im nächsten Feld noch einmal eingeben.

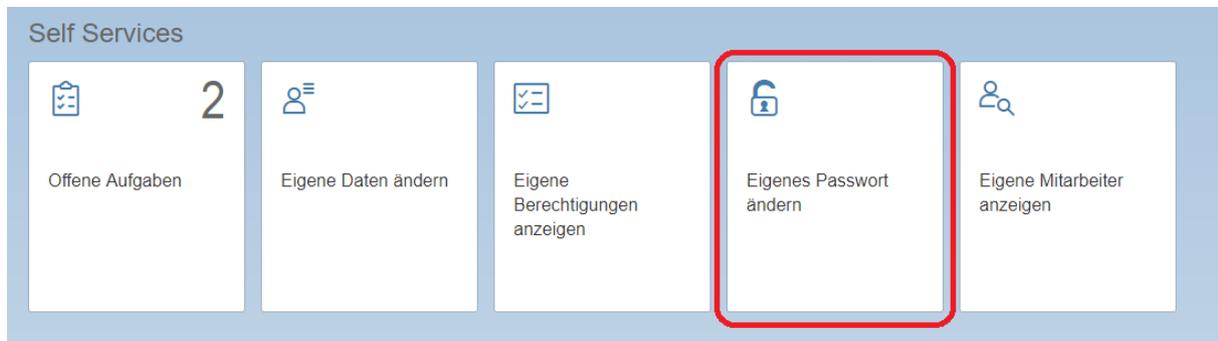
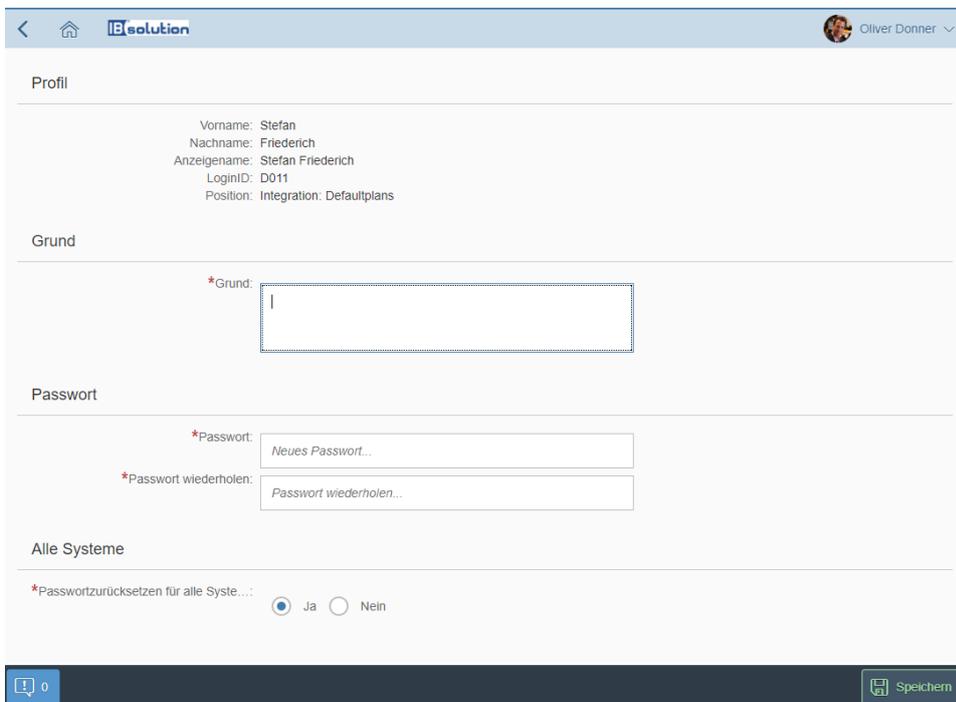


Abbildung 28



Profil

Vorname: Stefan
 Nachname: Friederich
 Anzeigename: Stefan Friederich
 LoginID: D011
 Position: Integration: Defaultplans

Grund

*Grund:

Passwort

*Passwort:

*Passwort wiederholen:

Alle Systeme

*Passwortzurücksetzen für alle Systeme...: Ja Nein

Abbildung 29

Bei dem Punkt „Alle Systeme“ können Sie wählen ob die Passwörter für alle Systeme zurückgesetzt werden sollen, oder nur für bestimmte.

Möchten Sie das Passwort nur für bestimmte Systeme zurücksetzen, dann wählen sie bei dem Punkt „Alle Systeme“ bei den Radio- Buttons zunächst: „Nein“.

Daraufhin erscheint eine Checkliste mit den für Sie verfügbaren Systemen. (Siehe Abbildung 30)
Wählen Sie hier mindestens ein System aus.

Alle Systeme

*Passwortzurücksetzen für alle Systeme: Ja Nein

Systeme auswählen

Systeme auswählen:

<input type="checkbox"/>	 AD
<input type="checkbox"/>	 D30101
<input type="checkbox"/>	 D30IBS
<input type="checkbox"/>	 USPIBS

Abbildung 30

Nachdem Sie alle benötigten Daten eingegeben haben klicken Sie unten rechts im Footer auf „Speichern“, um ihr Passwort im IDM System zu aktualisieren.

8. Übersicht



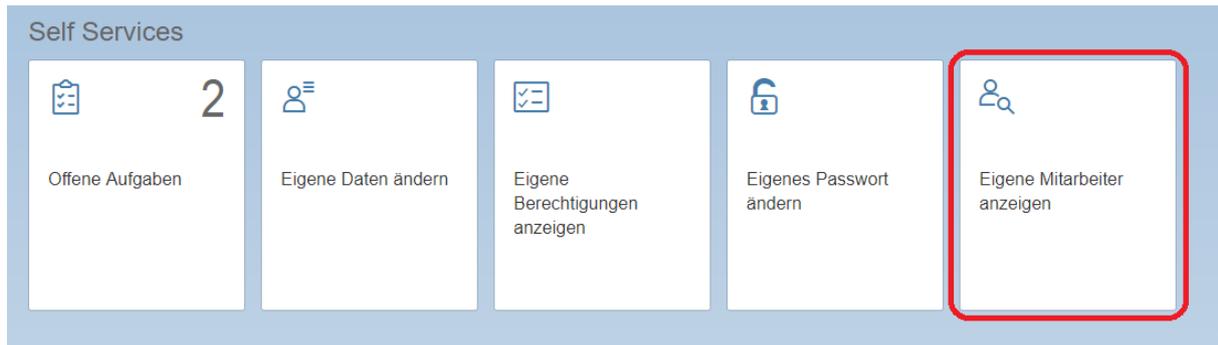
Zu dieser Kategorie der Views zählen Seiten die lediglich eine Übersicht über bestimmte Daten gewähren, ohne die Möglichkeit diese zu manipulieren. Die Sichtbarkeit der Daten hängt davon ab welche Rolle der Benutzer hat und wie weit seine Privilegien reichen. Typischerweise können Sie bei einer „Übersicht“- Seite keine Daten ändern, sondern wirklich nur anschauen. Ein Beispiel einer Übersichtsseite finden sie in **Error! Reference source not found..**

Mitarbeiter	Kommunikation	Details	Arbeitszeitraum	Status
Holger Christes Vice President Unternehme	holger.christes@ibsolution.de DE:+49 07131/64974-1085	D085 00000085	01.08.2007 -	Angestellt
Steffen Pietsch Vice President Geschäftsp	steffen.pietsch@ibsolution.de DE:+49 07131/64974-50	D135 00000135	-	Angestellt

Abbildung 31

8.1. Eigene Mitarbeiter anzeigen

Diese View zeigt eine Übersicht der eigenen Mitarbeiter, sollte der jeweilige Benutzer welche haben. Die Suchfunktion ermöglicht es schnell und einfach einen bestimmten Mitarbeiter und seine Daten zu finden.



Sie können ihre Mitarbeiter nach den Kriterien jeder beliebigen Spalte Sortieren, klicken Sie dafür auf den Tabellenkopf in dem die Spaltennamen stehen und wählen Sie entweder „Aufsteigend“ – oder „Absteigend“ sortieren (Siehe **Error! Reference source not found.**).

Wenn Sie mehr über die Person wissen wollen, klicken Sie auf die entsprechende Person und sie kommen auf eine Übersichtsseite (Siehe Kapitel „8.6 **Error! Reference source not found.**“), auf der alle Daten der Person aufgelistet sind. Die genaue Beschreibung der Seite finden sie in Kapitel „**Error! Reference source not found. Error! Reference source not found.**“.

	Mitarbeiter	Kommunikation	Details	Arbeitszeitraum	Status
	Aydin Tekin	C788@ibsolution.de	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Aufsteigend sortieren ▼ Absteigend sortieren 	23.06.2017 - 27.06.2017	Angestellt
	Holger Christes Vice President Unternehme	holger.christes@ibsolution.de DE:+49 07131/64974-1085	0000085	01.08.2007 -	Angestellt
	Steffen Pietsch Vice President Geschäftsp	steffen.pietsch@ibsolution.de DE:+49 07131/64974-50	D135 00000135	-	Angestellt

Abbildung 32

8.2. Antrag auf Berechtigungen ansehen

Diese View zeigt Ihnen einen bestimmten „Antrag auf Berechtigungen“ an. Sie kommen auf diese View indem sie in „Meine Anträge“ (Siehe „8.2 **Error! Reference source not found.**“) auf einen Antrag klicken. Diese View ist nur dazu gedacht die Daten anzuschauen, ändern oder genehmigen ist hier nicht möglich.

< **IBsolution** Oliver Donner ▼

Details >> Allgemein >> Zugriffsrechte hin... >> Zugriffsrechte entfe... >> Freitext

ID:

Anzeigename:

Status:

Antragsdatum:

Benachrichtigungsdatum:

Antragsteller: [Oliver Donner \(1706\)](#)

Abbildung 33

8.3. Antrag auf Externe Identität ansehen

Ähnlich wie in Kapitel 8.5 zeigt diese View lediglich einen Antrag an, dieses Mal allerdings einen Antrag auf Externe Identität. Auch hier kann man sich die Daten lediglich anschauen, ohne jegliche Einflussnahme.

< **IBsolution** Oliver Donner ▼

Aufgaben-Details >> Aufgaben-Daten

ID:

Taskname:

Status:

Grund:

Antragsdatum:

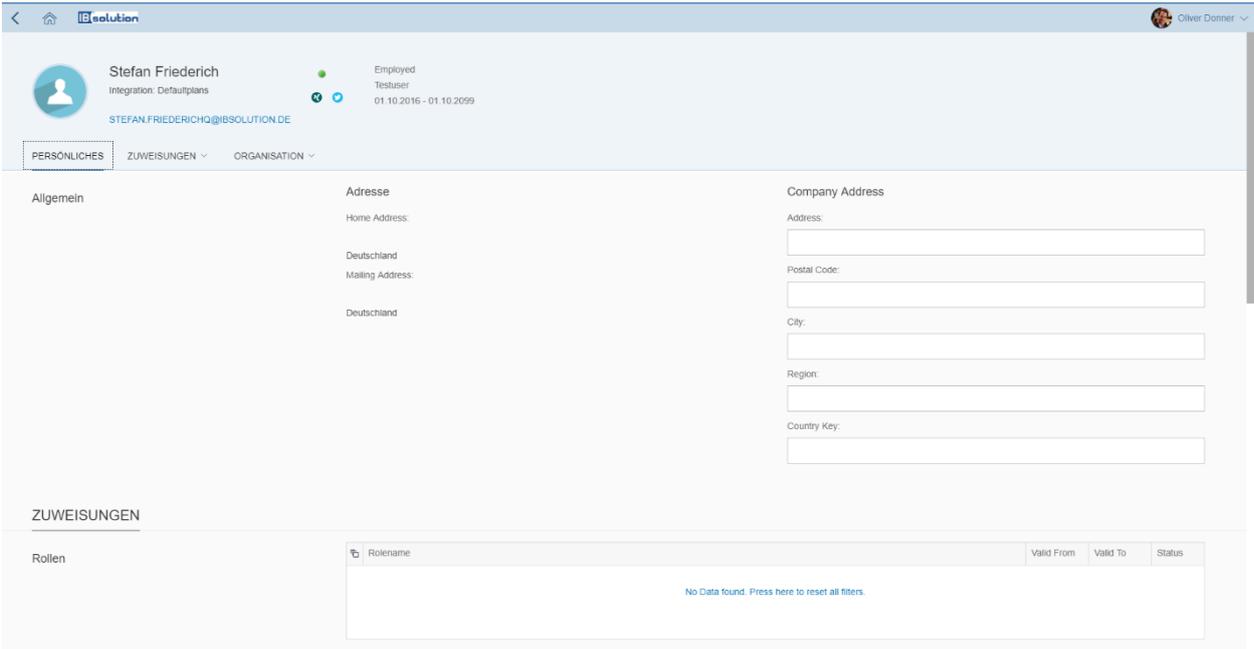
Benachrichtigungsdatum:

Antragsteller: [Oliver Donner \(1706\)](#)

Abbildung 34

8.4. Person anzeigen

Diese View gibt eine Übersicht über alle relevanten Daten zu einer Person, sowie deren Einbettung im IDM System, ohne die Möglichkeit diese zu ändern. Unter „relevante Daten“ bedeutet hier im Kontext, dass man neben dem Namen, Anschrift und sonstigen persönlichen Daten auch Einträge findet die Aufschlüsse geben, welche Rollen und Berechtigungen diese Person hat (Siehe **Error! Reference source not found.**), wem diese Person untersteht, sowie die Organisationseinheit (Siehe **Error! Reference source not found.**), in der sich diese Person befindet.



The screenshot shows the user profile for Stefan Friederich. The header includes the user's name, email (STEFAN.FRIEDERICHQ@IBSOLUTION.DE), and employment status (Employed, Testuser, 01.10.2016 - 01.10.2099). Below the header are three tabs: PERSONLICHES (selected), ZUWEISUNGEN, and ORGANISATION. The main content area is divided into three sections: Allgemein, Adresse, and Company Address. The Allgemein section is currently empty. The Adresse section contains fields for Home Address, Mailing Address, and Country (Deutschland). The Company Address section contains fields for Address, Postal Code, City, Region, and Country Key. Below these sections is a table titled ZUWEISUNGEN with a sub-section for Rollen. The table has columns for Rolename, Valid From, Valid To, and Status. The table is currently empty, displaying a message: "No Data found. Press here to reset all filters."

Abbildung 35

The screenshot shows the user interface for Stefan Friederich, with the user name and profile picture visible at the top left. The navigation menu includes 'PERSONLICHES', 'ZUWEISUNGEN', and 'ORGANISATION'. The main content area is divided into three sections:

- Berechtigungen:** A table with columns 'Rolename', 'Valid From', 'Valid To', and 'Status'. It contains one entry: 'MX_PRIV_WD_TAB_MANAGE' with a status of 'OK'.
- ORGANISATION:** A sub-section containing two empty tables:
 - Manager:** A table with columns 'Rolename', 'Valid From', 'Valid To', and 'Status'. It displays the message: 'No Data found. Press here to reset all filters.'
 - Organisations-Einheit:** A table with a column 'Name'. It also displays the message: 'No Data found. Press here to reset all filters.'

Abbildung 36

9. Verwaltung



Wir hatten bereits Views behandelt, durch die Daten eingesehen und geändert werden konnten. Auch bei dieser Kategorie Views können Sie Daten einsehen und ändern, hier in dem Fall die Daten von anderen. Es wird hier unterschieden zwischen „Self-Service“ und dem normalen „Service“. Versteht man unter „Self-Service“ das Bearbeiten/Manipulieren der eigenen Daten, so unterscheiden wir hier bei „Verwaltung“ ganz allgemein nach Zugehörigkeit der Daten. Unter „Verwaltung“ bezeichnen wir den Zugriff und Manipulation aller Daten Außer den eigenen. Ganz allgemein gesagt, wir sprechen hier von normalen Stammdaten. Dazu gehören Personaldaten inklusive der Zugangsinformationen (Accounts/Passwörter).

9.1. Personen verwalten

Diese View gibt ihnen eine Übersicht über alle Personen im Unternehmen. Sie können eine Person auswählen und bei dieser dann das Passwort ändern, sowie deren Daten anzeigen und ändern. Um dies zu tun, klicken Sie unten rechts im Footer auf die entsprechenden Buttons. (Siehe Abbildung 38).

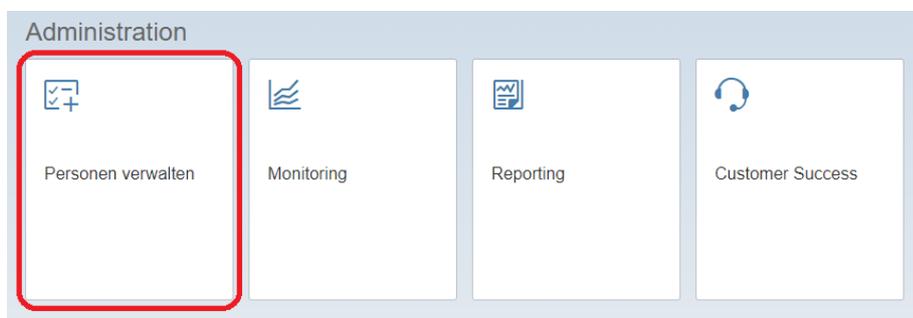


Abbildung 37

Personen Suchen

ID	Anzeigenname	Vorname	Nachname	Benutzername	
00000004	Andreas Harth	Andreas	Harth	D004	
00000011	Stefan Friederich	Stefan	Friederich	D011	
00000024	Sven Zech	Sven	Zech		
00000027	Peter Kraus	Peter	Kraus	D027	
00000029	Kerstin Schmidt	Kerstin	Schmidt		
00000045	Christophe Mutzig	Christophe	Mutzig		
00000048	Marcel Salein	Marcel	Salein		
00000054	Daniel Busse	Daniel	Busse	D054	
00000058	Jan Weber	Jan	Weber	D058	
00000059	Cordula Pfalzgraf	Cordula	Pfalzgraf		
00000061	Nicole Berger	Nicole	Berger		
00000064	Thomas Jung	Thomas	Jung	D064	
00000087	Thomas Eichelbaum	Thomas	Eichelbaum	D087	
00000092	Martin Schübler	Martin	Schübler	D092	
00000098	Nevena Dimitrova	Nevena	Dimitrova	D098	
00000101	Amir Richter	Amir	Richter	D101	
00000104	Rositsa Vasileva	Rositsa	Vasileva		

Passwort ändern
 Person anzeigen
 Person ändern

Abbildung 38

9.1.1. Passwort ändern

Wenn Sie in Abbildung 38 den Button mit der Aufschrift: „Passwort ändern“ geklickt haben, landen Sie in dieser View. Hier können Sie das Passwort einer Person ändern. Zunächst brauchen Sie dafür einen Grund. Geben Sie diesen in dem entsprechenden Textfeld ein. (Siehe Abbildung 39) Diese Eingabe ist obligatorisch.

< **IBsolution** Oliver Donner ▾

Profil

Vorname: Stefan
 Nachname: Friederich
 Anzeigename: Stefan Friederich
 LoginID: D011
 Position: Integration: Defaultplans

Grund

*Grund:

Passwort

*Passwort:

*Passwort wiederholen:

Alle Systeme

*Passwortzurücksetzen für alle Systeme...: Ja Nein

Abbildung 39

Ebenfalls obligatorisch ist das eingeben des Passworts sowie dessen nochmalige Eingabe in einem benachbarten Feld. Achten Sie darauf, dass das Passwort bei beiden Feldern gleich ist.

Zum Schluss können Sie wählen ob das Passwort für alle oder nur für bestimmte Systeme geändert werden soll. Wenn Sie das Passwort für alle Systeme ändern wollen, dann wählen sie „Ja“ bei „Alle Systeme“. Im Normalfall ist dies bereits vorausgewählt.

Möchten Sie das Passwort nur für bestimmte Systeme ändern, wählen Sie „Nein“. Daraufhin erscheint eine neue Check-Liste Auswahl aller Systeme für die Sie ein Passwort ändern können. (Siehe Abbildung 40)

Systeme auswählen

Systeme auswählen:

<input type="checkbox"/>		AD
<input type="checkbox"/>		D30101
<input type="checkbox"/>		JSPIBS

Abbildung 40

Auch diese Wahl ist obligatorisch, wählen Sie daher mindestens ein System aus, auf dem Sie das Passwort ändern möchten.

Nachdem Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben, klicken Sie unten rechts im Footer auf den „Speichern“- Button. Erfolgt eine positive Rückmeldung, dann ist das Passwort für die entsprechenden Systeme geändert worden.

9.1.2. Person ändern

In dieser View können Sie die Daten einer Person einsehen und ändern. Die Daten sind wie in Abbildung 41 und **Error! Reference source not found.** in Teilbereiche aufgeteilt, einfach für eine bessere Übersicht.

So haben wir die Daten einer Person grob in zwei Bereiche geteilt: „Persönliches“ und „Aufgaben“ (Siehe Abbildung 41).

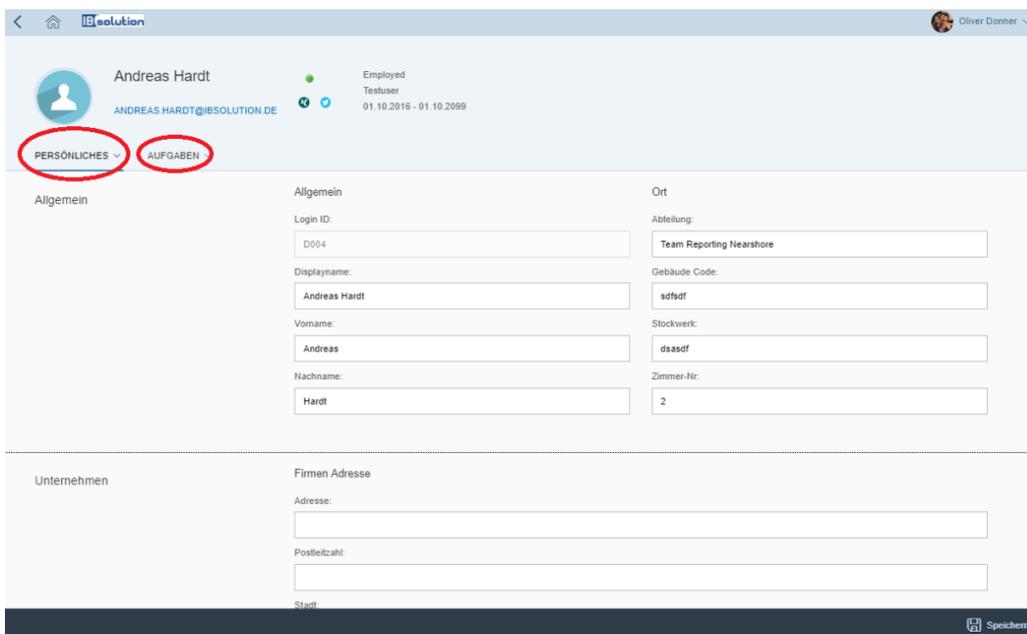


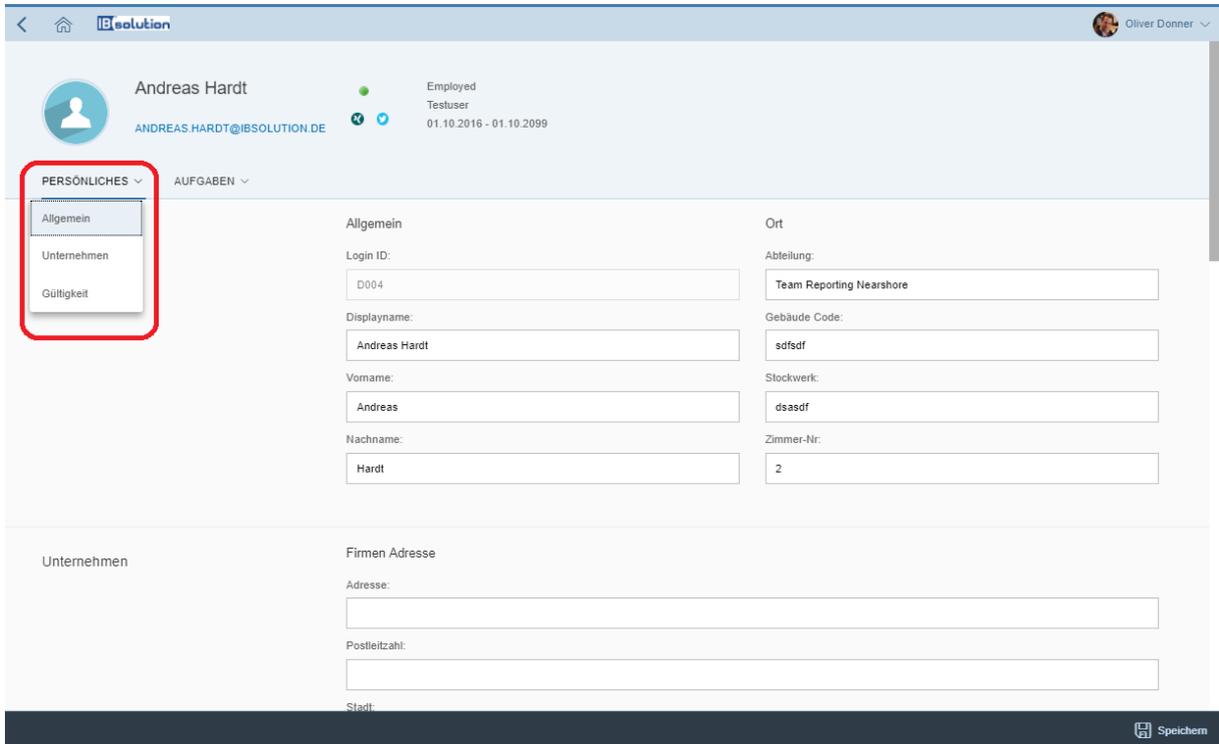
Abbildung 41

Um die systemspezifischen Granularität besser darstellen zu können. Haben wir diese beiden Bereiche noch einmal unterteilt. Im nächsten Abschnitt gehen wir noch etwas genauer auf die beiden Bereiche „Persönliches“ und „Aufgaben“ ein.

Im Bereich „Persönliches“ (Siehe Abbildung 42) finden sich:

- Allgemein - Daten wie Name, Anschrift usw.

- Unternehmen – Das Unternehmen in dem die Person arbeitet (kann auch extern sein)
- Gültigkeit- Für wie lange eine Person im IDM angelegt ist.



The screenshot shows the user profile page for Andreas Hardt. At the top, there is a navigation bar with the IBsolution logo and the user's name 'Oliver Donner'. Below this, the user's profile information is displayed, including a profile picture, name 'Andreas Hardt', email 'ANDREAS.HARDT@IBSOLUTION.DE', and status 'Employed Testuser' with dates '01.10.2016 - 01.10.2099'. A dropdown menu labeled 'PERSONLICHES' is open, showing three options: 'Allgemein', 'Unternehmen', and 'Gültigkeit'. The 'Allgemein' option is selected. The main content area is divided into two columns: 'Allgemein' and 'Ort'. The 'Allgemein' column contains fields for 'Login ID:' (D004), 'Displayname:' (Andreas Hardt), 'Vorname:' (Andreas), and 'Nachname:' (Hardt). The 'Ort' column contains fields for 'Abteilung:' (Team Reporting Nearshore), 'Gebäude Code:' (sdfsdf), 'Stockwerk:' (dsasdf), and 'Zimmer-Nr.:' (2). Below this, there is a section for 'Unternehmen' with a 'Firmen Adresse' section containing fields for 'Adresse:', 'Postleitzahl:', and 'Stadt:'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the page.

Abbildung 42

Im Bereich „Aufgaben“ haben wir folgende Unterteilung (Siehe Abbildung 44):

- Privilegien – Alle Berechtigungen einer Person für alle Systeme
- Rollen – Alle Rollen die diese Person hat, systemübergreifend

Andreas Hardt
 ANDREAS.HARDT@IBSOLUTION.DE
 Employed
 Testuser
 01.10.2016 - 01.10.2099

PERSONLICHES ▾ AUFGABEN ▾
 Allgemein Privilegien Rollen

Allgemein
 Login ID: D004
 Displayname: Andreas Hardt
 Vorname: Andreas
 Nachname: Hardt

Ort
 Abteilung: Team Reporting Nearshore
 Gebäude Code: sdfsf
 Stockwerk: dsasdf
 Zimmer-Nr.: 2

Unternehmen
 Firmen Adresse
 Adresse:
 Postleitzahl:
 Stadt:

Speichern

Abbildung 43

Wenn Sie hier eine oder mehrere Rollen oder Privilegien hinzufügen möchten, dann klicken Sie wie in Abbildung 44 in Rot umkreist auf das Listensymbol.

PERSÖNLICHES ▾ AUFGABEN ▾

AUFGABEN

Privilegien  

Displayname	Valid From	Valid To	Status
MX_PRIV:WD:TAB_TODO			OK
MX_PRIV:WD:TAB_HISTORY			OK
Share_A-Group (AD)			Fehlges...
MX_PRIV:WD:TAB_MANAGE			OK

Rollen  

Displayname	Valid From	Valid To	Status
MX_ROLE:MANAGER			OK
MX_ROLE:EMPLOYEE			OK

 Speichern

Abbildung 44

Es öffnet sich wieder der altbekannte Dialog (Siehe Abbildung 45/Abbildung 17) diesmal mit einer Auswahl von Privilegien. Wählen Sie hier eine oder mehrere Privilegien und klicken sie dann auf „Ok“.

Nachdem Sie die Auswahl mit „OK“ bestätigt haben erscheinen die Rollen in der Übersicht.

Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie unten rechts auf den „Speichern“ – Button.

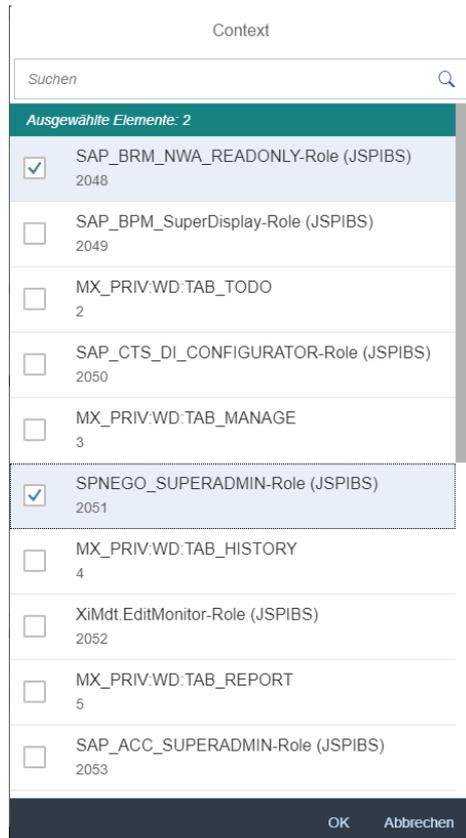
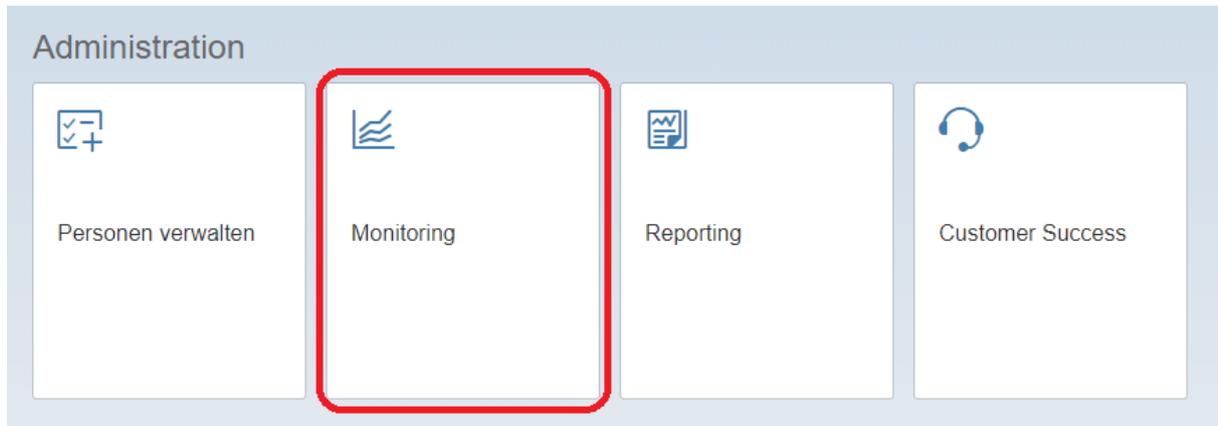


Abbildung 45

9.2. Monitoring

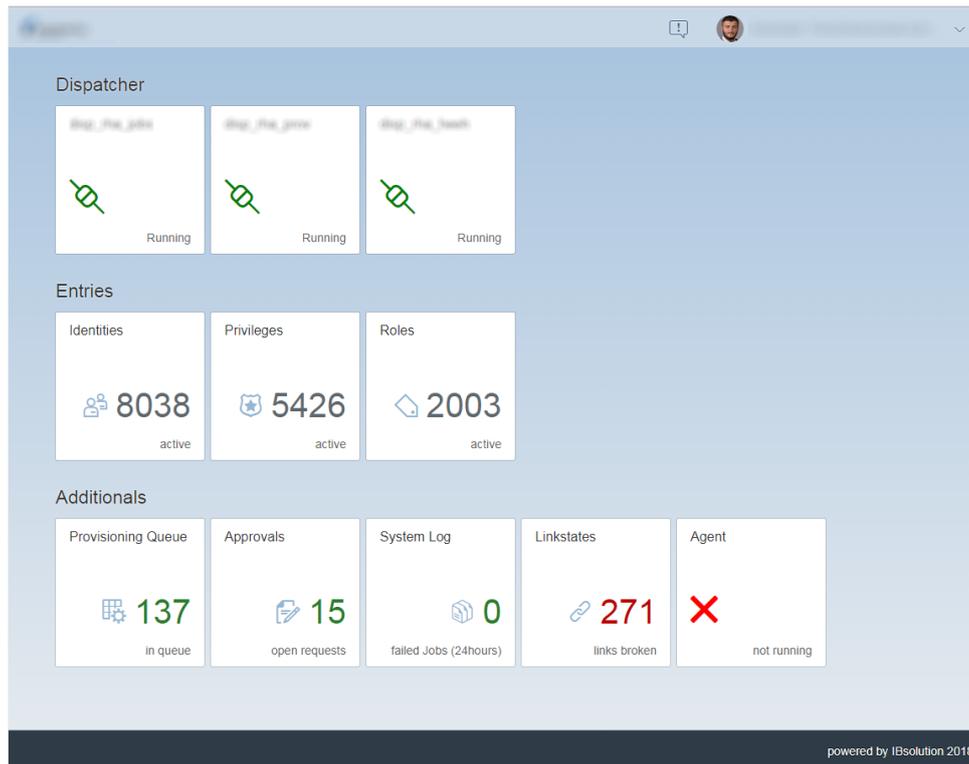
Das Monitoring Tool überwacht die SAP IdM Landschaft und die Provisionierungs-Prozesse. Bitte beachten Sie, dass dieses Tool nicht Bestandteil des Secmendo.selfservice ist. Weitere Informationen zum Monitor Tool finden sie hier:

<https://idm.ibsolution.de/pakete/secmendo-monitor/>



In der Basis- Version zeigt Ihnen das Tool:

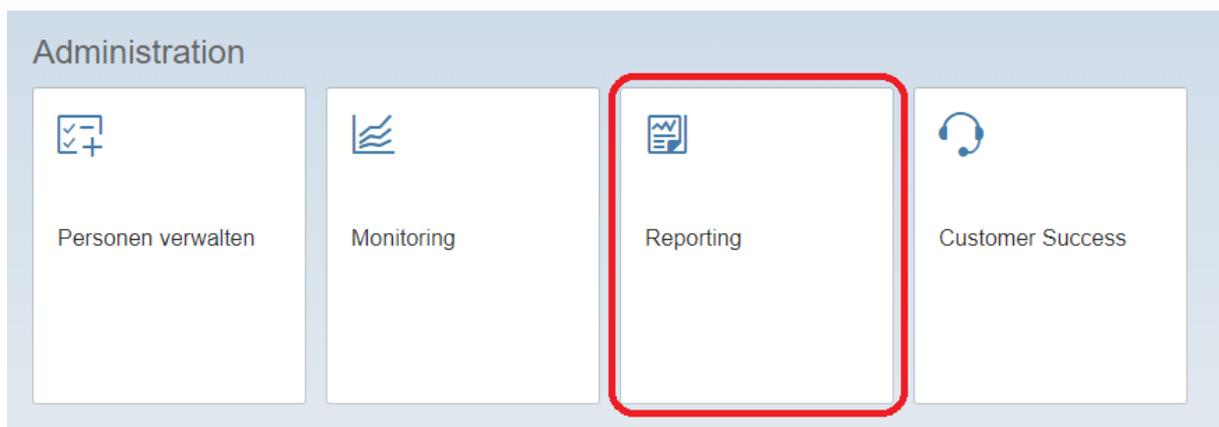
- Die Verfügbarkeit des Dispatchers
- Die Anzahl der aktiven und inaktiven User
- Die Provisioning Queue
- Offene und geschlossene Genehmigungen
- System Logs
- Den Linkstatus von Objekt Verlinkungen wie z.B. Privileg zu Identität



9.3. Reporting

Das Reporting- Tool dokumentiert welcher Mitarbeiter zu welchem Zeitraum über welche Berechtigungen verfügte. Bitte beachten Sie, dass das Reporting Tool nicht Bestandteil des Secmendo.selfservice ist. Weitere Informationen zum Reporting Tool finden sie hier:

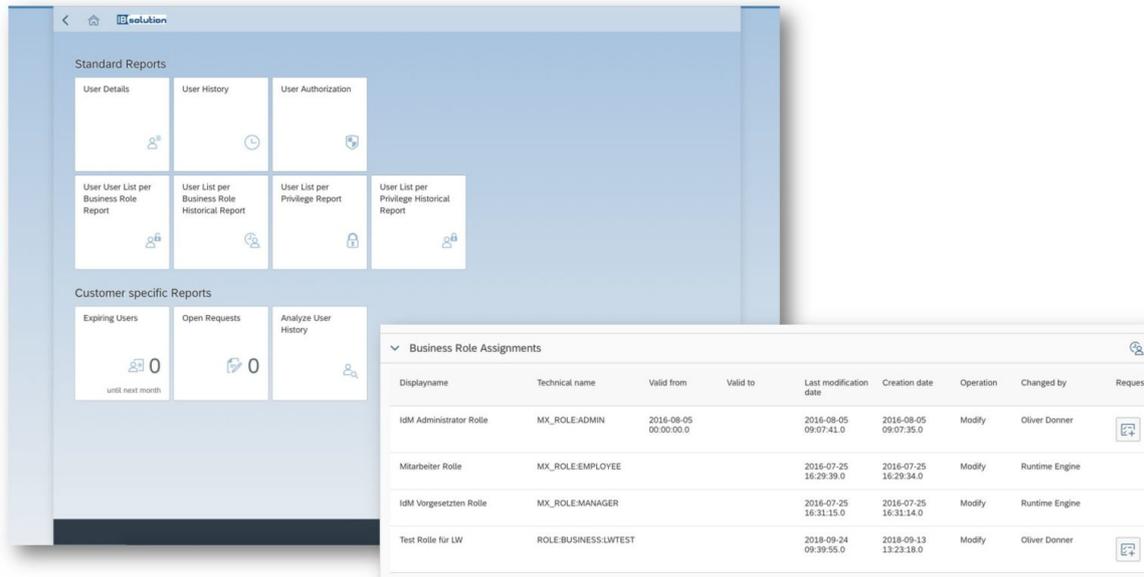
<https://idm.ibsolution.de/secmendo-report/>



Dabei werden folgende Angaben ausgewiesen:

- Berechtigungen je Mitarbeiter
- Zuweisungsdatum, Datum des Wegfalls
- Rolle des Mitarbeiters zum Zeitpunkt der Genehmigung und des Wegfalls

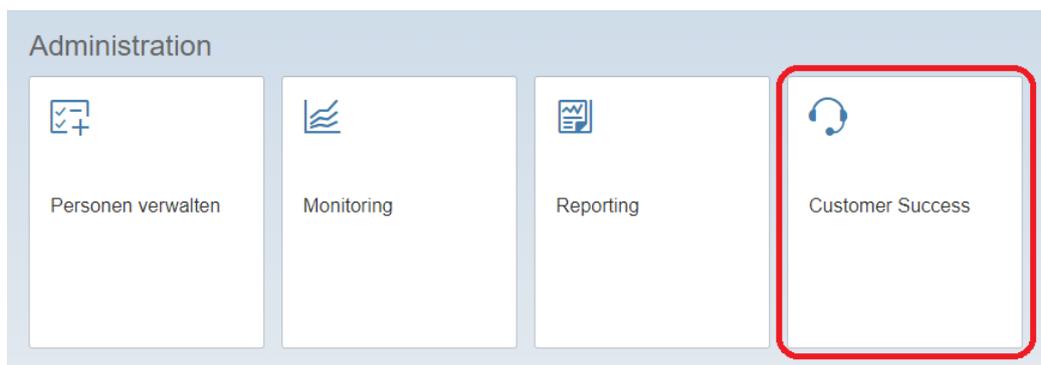
- Genehmiger
- Zuteiler
- Begründung
- Antragsnummer



9.4. Customer Success

Diese Kachel führt Sie auf die Jira- Website direkt zu ihrem Firmen- Customer Success- Konto, auf dem Sie Tickets erstellen und verwalten können. Bitte beachten Sie, dass der Customer Success nicht Bestandteil des Secmendo.selfservice ist. Weitere Informationen zum Customer Success finden Sie hier:

<https://idm.ibsolution.de/secmendo-report/>



Auf der JIRA Customer- Success Seite können Sie Tickets für Fehlerbehebungen erstellen oder auch Erweiterungen anfordern.

IBsolution GmbH

Im Zukunftspark | 74076 Heilbronn | Telefon +49 (7131) 2711-0 | www.ibsolution.de

Registergericht: Stuttgart HRB 108247 | Geschäftsführer: Oliver Donner, Loren Heilig, Andreas Mayer

Weitere Informationen zum Customer Success finden sie in diesem Link:
<https://ibsolution.de/managed-services/customer-success/>

10. Implementierung und Erweiterung

Das folgende Kapitel beschäftigt sich mit der Implementierung der Applikation und gibt Anleitung, wie man grundlegende Elemente selbst implementiert.

10.1. REST API

Der Datenaustausch zwischen UI5 und dem IDM Backend erfolgt über die REST Interface Version 2.

Siehe REST API Doku:

<https://help.sap.com/viewer/4773a9ae1296411a9d5c24873a8d418c/8.0/en-US/0b1d493d512c422691cbb31c30159734.html>

Die REST API macht Unterscheidungen bei den Attributen, die sich auf die Namensgebung auswirken: Single Value, Multi Value und Entry Reference Attribute.

Wenn z.B. ein Attribut im IDM „MX_FIRSTNAME“ heißt, so kommt es über die REST API ins UI5 als „SV_MX_FRISTNAME“. Der Präfix „SV_“ wird anhand des Attribut- Typs bestimmt, siehe Tabelle:

Attribut Typ	Präfix	Beispiel im Identity Management	Beispiel im REST Interface
Single Value Attribute	SV_	MX_FIRSTNAME	SV_MX_FIRSTNAME
Multi-Value Attribute	MV_	MX_MAIL_ADDITIONAL	MV_MX_MAIL_ADDITIONAL
Entry Reference Attribute	ER_	MXREF_MX_ROLE	ER_MXREF_MX_ROLE

Dies muss man beachten, wenn man in UI5 Attribute benutzt. Hierbei muss das Präfix zwingend an das Attribut gehängt werden, beim Laden und beim Speichern.

10.2. Attribute hinzufügen

Single Value und Multi Value – Attribute werden über die entsprechende GUID automatisch geladen. Möchte man allerdings Entry Reference Attribute laden, so müssen diese explizit angegeben werden, denn sonst werden sie nicht geladen.

Wir laden die Backenddaten asynchron mit einer Funktion die beliebig erweiterbar ist, jedoch immer den gleichen Grundaufbau hat:

```
_loadApprovalData: function (mskey, oController) {
```

```

        var sQuery = "ET_ISV_REQUEST(ID=" + mskey + ",TASK_GUID=guid'" +
oController.getGlobalConfigGuid("APPROVAL_REQUEST_PRIVILEGES_LOAD_APPROVALDATA
_GUID") + "')?$expand=ER_ISV_REQUEST_REF_REQUESTOR, ";

        var fnSuccess = jQuery.proxy(function (oData, oResponse) {
            var oModel = new JSONModel(oData);
            this.getView().setModel(oModel, "modelProfileData");
        }, this);

        var fnError = function (oError) {
            console.log("Error", JSON.stringify(oError));
        };

        var mParameters = {
            fnSuccess: fnSuccess,
            fnError: fnError,
            bShowBusyIndicator: true
        };

        this.loadODataV2(sQuery, mParameters, this);
    },

```

Hier wird in der Variable sQuery der Rest-Call definiert und bestimmte Daten mitgegeben, in diesem Fall wird der Mskey und die TaskGuid mitgegeben. Zudem wird noch auf das Attribut „ER_ISV_REQUEST_REF_REQUESTOR“ expanded. Was bedeutet, dass der Inhalt des Attributs mitgeliefert wird. Expanded man das Attribut nicht, wird es leer ankommen.

Was dann mit dem resultSet, also dem Datenobjekt das vom Backend ankommt geschieht wird in der Callback- Funktion fnSuccess definiert. Dabei ist zu beachten, dass oData die entsprechenden Backenddaten enthält. In diesem Fall hier wird lediglich ein Model daraus gemacht und dies an die View gehängt. Somit können in der View die Daten angezeigt werden.

In der fnError- Callback Funktion wird definiert was passieren soll, wenn der Rest-Call auf einen Fehler läuft. Zudem wird noch die Variable

Möchte man, dass beim Laden ein Busy Indicator angezeigt wird, dann setzt man

```
bShowBusyIndicator: true
```

in den mParameters. Sonst „false“.

10.3. Attribute entfernen

Mit der REST API V2 lassen sich keine Attribute aus dem Backend entfernen. Es lassen sich lediglich Entry Reference Attribute „ignorieren“, das heißt sie werden nicht geladen. Zudem werden in der XML-View Attribute zum Anzeigen der Daten verwendet. Beispiel:

```
<Text text="{modelProfileData}/SV_MX_FIRSTNAME}" />
```

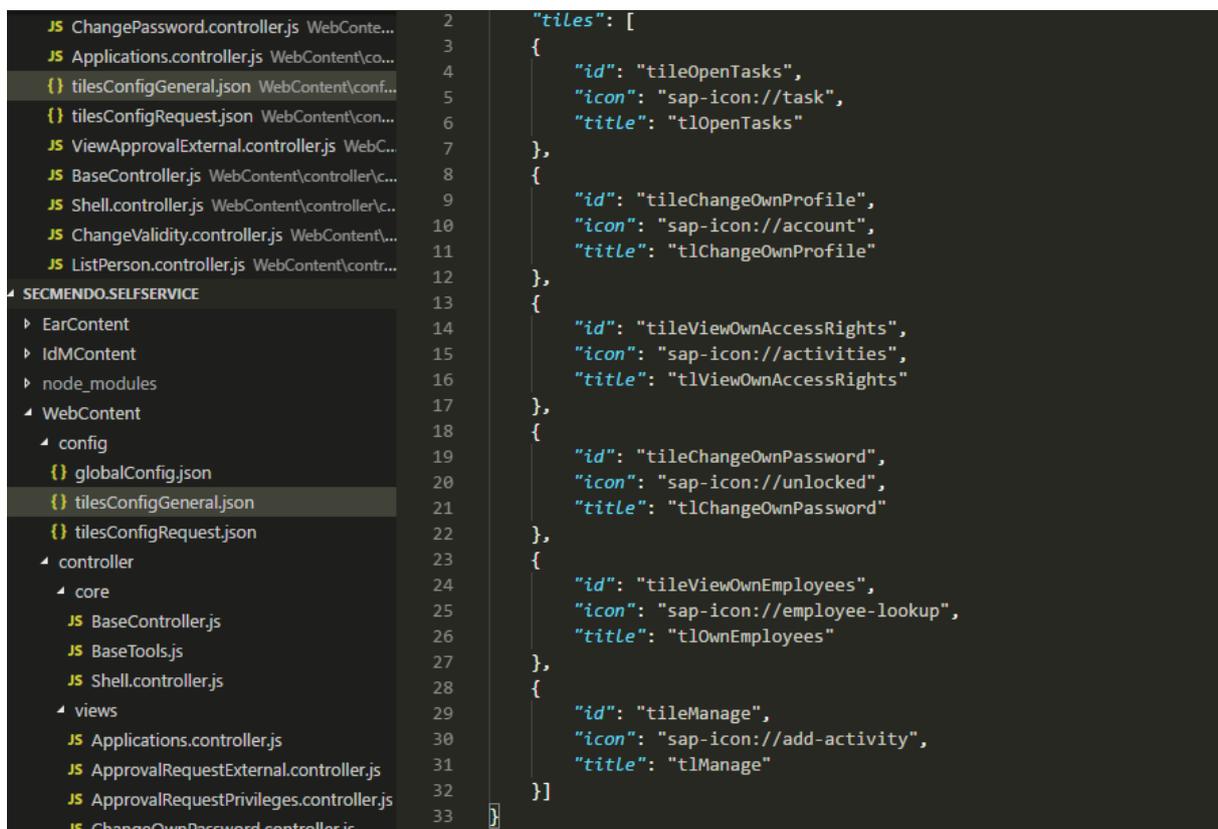
Hier heißt das Model „modelProfileData“, und der angezeigte Text soll den SV_MX_FIRSTNAME wiedergeben. Möchte man das nicht, entfernt man den Verweis hier einfach, oder lädt andere Daten an der Stelle.

10.4. Kacheln hinzufügen

Um eine neue Kachel einzufügen bedarf es relativ wenig Aufwand:

Es gibt zwei JSON Dateien im Projektordner „config“ (siehe Screenshot). In diesen Dateien werden die Kacheln beschrieben:

- tilesConfigGeneral.json
 - Hier sind alle Kacheln definiert die keine Request Funktionalität besitzen.
- tilesConfigRequest.json
 - Hier werden Kacheln definiert, die einen Request erstellen.



```

JS ChangePassword.controller.js WebConte... 2
JS Applications.controller.js WebContent\co... 3
{} tilesConfigGeneral.json WebContent\conf... 4
{} tilesConfigRequest.json WebContent\con... 5
JS ViewApprovalExternal.controller.js WebC... 6
JS BaseController.js WebContent\controller\c... 7
JS Shell.controller.js WebContent\controller\c... 8
JS ChangeValidity.controller.js WebContent\... 9
JS ListPerson.controller.js WebContent\contr... 10
SECMENDO.SELFSERVICE 11
  EarContent 12
  IdMContent 13
  node_modules 14
  WebContent 15
    config 16
      globalConfig.json 17
      tilesConfigGeneral.json 18
      tilesConfigRequest.json 19
    controller 20
      core 21
        BaseController.js 22
        BaseTools.js 23
        Shell.controller.js 24
      views 25
        Applications.controller.js 26
        ApprovalRequestExternal.controller.js 27
        ApprovalRequestPrivileges.controller.js 28
        ChangeOwnPassword.controller.js 29
  "tiles": [ 30
  { 31
    "id": "tileOpenTasks", 32
    "icon": "sap-icon://task", 33
    "title": "tlOpenTasks" 34
  }, 35
  { 36
    "id": "tileChangeOwnProfile", 37
    "icon": "sap-icon://account", 38
    "title": "tlChangeOwnProfile" 39
  }, 40
  { 41
    "id": "tileViewOwnAccessRights", 42
    "icon": "sap-icon://activities", 43
    "title": "tlViewOwnAccessRights" 44
  }, 45
  { 46
    "id": "tileChangeOwnPassword", 47
    "icon": "sap-icon://unlocked", 48
    "title": "tlChangeOwnPassword" 49
  }, 50
  { 51
    "id": "tileViewOwnEmployees", 52
    "icon": "sap-icon://employee-lookup", 53
    "title": "tlOwnEmployees" 54
  }, 55
  { 56
    "id": "tileManage", 57
    "icon": "sap-icon://add-activity", 58
    "title": "tlManage" 59
  } 60
] 61
  
```

Der Aufbau:

Die „id“ wird für das routing benötigt. Jede Kachel hat eine einzigartige Id, anhand dieser Id wird auf die entsprechenden Views navigiert.

Das „icon“ beschreibt das Icon-Symbol das auf der Kachel angezeigt wird.

Der „title“ ist der Titel der auf der Kachel zu sehen ist. Hier wird eine Referenz auf den entsprechenden i18n Eintrag gemacht.

Um nun eine Kachel hinzuzufügen, wird in einer der beiden JSON- Dateien ein neuer Eintrag vorgenommen. In unserem Beispiel hier nennen wir unsere Kachel „Testkachel“ und legen es in die „tilesConfigGeneral.json“, da es sich nicht um ein Request handeln soll.

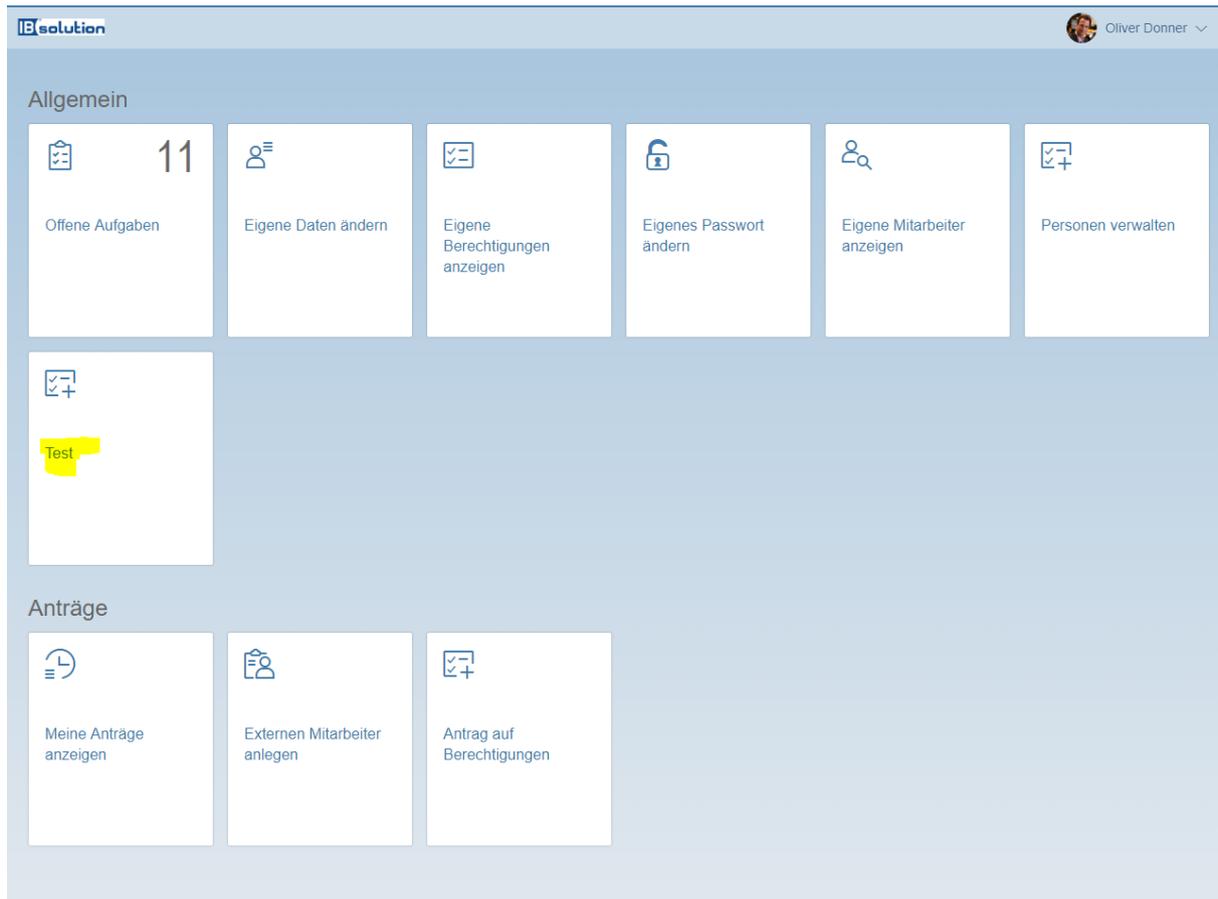
So sieht der neue Eintrag dann aus:

```
,  
{  
  "id": "tileTest",  
  "icon": "sap-icon://add-activity",  
  "title": "tlTest"  
}
```

Nun fügen wir noch die i18n Referenz in die i18n Dateien hinzu:

```
tlTest=Test
```

Nun haben wir eine neue Kachel, jedoch ohne Funktion:



Abschließend muss noch die View genannt werden, auf die navigiert werden soll, wenn die Kachel geklickt wird. Dazu gehen wir in den `Applications.controller.js` und fügen in der Funktion „`_onTilePressed`“ einen neuen „else if“ Fall hinzu:

```
else if (tileID === "tileTest") {
    sap.ui.core.UIComponent.getRouterFor(this).navTo("listperson",
    {
        app: "listperson"
    }, false);
}
```

In diesem Fall wird auf die View „ListPerson“ navigiert, wir können hier eine beliebige andere existierende View eintragen. Hier ist darauf zu achten dass die Viewnamen klein geschrieben sind, sonst läuft das Programm auf Fehler.

10.5. Kacheln entfernen

Um eine Kachel zu entfernen reicht es den entsprechenden Eintrag aus den `tilesConfigGeneral` oder `tilesConfigRequest` zu löschen.

10.6. Views hinzufügen

Um eine View hinzuzufügen, benötigen wir zunächst einen Controller und eine XML Datei. Wir gehen hier davon aus, dass diese beiden Dateien bereits existieren. Es geht hier nur um das hinzufügen der View nicht wie man eine View erstellt.

Um eine View hinzuzufügen, öffnen sie die Datei „manifest.json“. (liegt direkt im Projektordner)

Navigieren sie zu „routes“, dort sind die Routen definiert:

```
"routes": [{
    "pattern": "",
    "name": "applications",
    "target": "Applications"
  }, {
    "pattern": "Manage",
    "name": "manage",
    "target": "Manage"
  }, {
    "pattern": "RequestExternal/{id}",
    "name": "requestexternal",
    "target": "RequestExternal"
  }, ...
}
```

Erstellen Sie einen neuen Eintrag. Wir nennen unsere View hier „MeineView“, Sie können einen beliebigen Namen wählen. Beachten Sie, dass der „pattern“ zum Namen des Controllers passen muss, in unserem Fall heißt der Controller MeineView.controller.js.

```
{
  "pattern": "MeineView",
  "name": "meineview",
  "target": "MeineView"
},
```

Beachten sie das „name“ komplett kleingeschrieben wird. Pattern und target sind hier gleich.

Navigieren Sie zu den „targets“ (Kommt direkt nach „routes“):

```
"targets": {
  "ApprovalEntranceA2A": {
    "viewName": "ApprovalEntranceA2A",
    "viewLevel": 1
  }
}
```

```

    },
    "ApprovalTransferExternal": {
        "viewName": "ApprovalTransferExternal",
        "viewLevel": 1
    },
    "ApprovalSetItCost": {
        "viewName": "ApprovalSetItCost",
        "viewLevel": 1
    },
    "Help": {
        "viewName": "Help",
        "viewLevel": 1
    },
},

```

Fügen Sie nun den neuen Eintrag hinzu:

```

"MeineView": {
    "viewName": "MeineView",
    "viewLevel": 1
},

```

Das Programm kennt nun die Route zu ihrer View. Um dahin zu navigieren kopieren Sie bitte den folgenden Code:

```

sap.ui.core.UIComponent.getRouterFor(this.currentController).navTo("meineview"
, {
    app: "meineview",
}, false);

```

Diesen Code können sie nun in anderen Controllern verwenden um auf „MeineView“ zu verlinken.

10.7. Views entfernen

Um eine View zu entfernen müssen Sie lediglich die manifest.json bearbeiten. Dabei wird der Eintrag in „routes“ und in „targets“ gelöscht.

In dem Oberen Beispiel haben wir eine View mit dem Namen „MeineView“ hinzugefügt. Diese wollen wir wieder entfernen. Dazu löschen wir sie aus „routes“ raus:

```

"routes": [{
    "pattern": "",
    "name": "applications",
    "target": "Applications"
}

```

```

    }, {
      "pattern": "MeineView",
      "name": "meineview",
      "target": "MeineView"
    }, {
      "pattern": "RequestExternal/{id}",
      "name": "requestexternal",
      "target": "RequestExternal"
    }, ...

```

Zudem sollten auch die „targets“ angepasst werden, löschen Sie den gelb markierten Eintrag:

```

"targets": {
  "ApprovalEntranceA2A": {
    "viewName": "ApprovalEntranceA2A",
    "viewLevel": 1
  },
  "MeineView ": {
    "viewName": " MeineView ",
    "viewLevel": 1
  },
  "ApprovalSetItCost": {
    "viewName": "ApprovalSetItCost",
    "viewLevel": 1
  }, ...

```

Abschließend können Sie noch den Controller und die XML- View aus den entsprechenden Ordnern löschen. Nötig ist das aber nicht, da das Programm nur zu den Views navigieren kann, die in der manifest.json eingetragen sind. Alle anderen werden praktisch ignoriert.